

Halsbrücker Anzeiger



· OT Conradsdorf · Erlicht · Falkenberg · Haida · Halsbrücke · Hetzdorf · Krummenhennersdorf · Niederschöna · Oberschaar · Tuttendorf

Jahrgang 2023

Donnerstag, 20. April 2023

Ausgabe 4



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wenn Sie in aktuelle Veranstaltungskalender schauen, oder bereits ein traditionelles Fest schon immer besuchen, stehen Sie in den kommenden Monaten vor schwierigen Entscheidungen. Die Angebote und Themen sind vielfältig. Ein gutes Zeichen, dass es immer wieder Akteure und Freiwillige gibt, die für sich selbst und andere Freude an Gemeinschaft und Geselligkeit organisieren.

Eine völlig neue Erfahrung war die jüngste und erste Vereinsmesse "Zwischen Wald und Fluss" in der Freizeithalle Hetzdorf. Geboren aus einer gemeinsamen Idee: "Dass sich doch einmal alle Vereine in der Gemeinde Halsbrücke im Rahmen einer Veranstaltung präsentieren und gegenseitig kennenlernen sollten". Von Beginn an waren alle Vertreter/-innen in den ersten Beratungen interessiert und dem Gedanken gegenüber aufgeschlossen. Nunmehr galt es ein tragfähiges Konzept und Finanzierungsmodel zu entwickeln. Unter Leitung von Andreas Schwinger, aktiver Unterstützung aus den Vereinen und der Gemeinde wurde eine erste Variante ausgearbeitet. Wie würde diese bei den Mitwirkenden und Gästen ankommen? Die Bilder auf der Titelseite können nur einige Facetten einer gelungenen Veranstaltung wiedergeben.

Um es vorweg zu nehmen - Alle Beteiligten waren sich einig, ein toller Nachmittag und eine schöne Abendveranstaltung! Die Vereine, Kindertageseinrichtungen und Schulen haben sich in vielfältiger Weise an Ständen präsentiert, mit Musik, Tanz und Humor unterhalten und die zahlreichen Gäste bestens beköstigt. Auch unser Landrat Dirk Neubauer ließ es sich nicht nehmen einen Besuch abzustatten und zeigte sich in seiner Begrüßung von der super Stimmung und dem Programm beeindruckt. Dies wäre natürlich nicht ohne Unterstützung von Förderprogrammen Kulturkonvent, Leader Region, aber auch zahlreicher Spenden möglich gewesen. Wir bedanken uns bei:

- Agrargenossenschaft eG Niederschöna
- Agrartechnik Vertrieb Sachsen GmbH
- KTW Tharandter Wald GmbH
- aqua-saxonia GmbH

- Dachdeckerbetrieb Lützner
- Allianz Versicherung
- Kaiser, Rene
- Kaulen, Frithjof
- Müller, Lothar
- Vogler, Kathrin
- Görnitz, Sebastian

Aber der Dank gilt auch allen Beteiligten. Wie von vielen geäußert, gern auch eine Neuauflage der Veranstaltung im Frühjahr 2025!

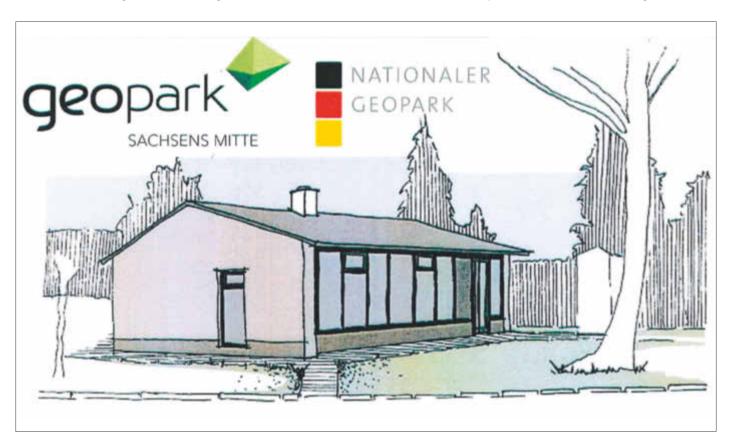
Kulturelle Veranstaltungen sind auch immer ein Anlass, dass Gäste unsere Gemeinde besuchen und hier vielfältige Freizeitangebote an Rad- und Wanderwegen, Rastplätzen, Denkmale der Siedlung, Berg- und Hüttengeschichten und landschaftliche Besonderheiten erleben können.

Neben den dafür notwendigen Informationsmöglichkeiten erwarten die Besucher natürlich auch Beherbergungs- und Gaststättenangebote. Leider hat sich in den vergangenen Jahren die Anzahl der bewirtschafteten Objekte und Einrichtungen erheblich reduziert. Einer der Hauptbewertungsansätze für die damit leider nicht erfolgreiche erneute Zertifizierung des Titels "Staatlich anerkannter Erholungsort" für den Ortsteil Hetzdorf. Neben den zu schaffenden Rahmenbedingungen durch die Gemeinde, ist hier neues und inhaltsreiches privates Engagement gefordert. Da nützen auch nichts ungefragte kluge Ratschläge von außen, sondern wir müssen uns selbst auf unsere Werte und Möglichkeiten besinnen.

Der Gemeinderat unterstützt seit Jahren mit entsprechenden Beiträgen die Mitgliedschaft im Tourismusverband Silbernes Erzgebirge, Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V., LEADER Region Klosterbezirk Altzella, GEOPARK Sachsens Mitte e. V. und weitere Organisationen. Dabei sind, auch durch Förderung, viele kleine Projekte für Fremdenverkehr und Erholung entstanden. Stellvertretend der neue Wanderparkplatz Grabentour, Fit am Bahnhof in Tuttendorf, Erlebnisbahnhof Falkenberg und der neue Ratsplatz an der Heubrücke am Roten Graben.



Nicht zu vergessen die über 100 Bänke und Sitzgelegenheiten, die der Bauhof pünktlich zum Frühjahr an exponierten Standorten im Gemeindegebiet wieder aufgestellt hat. Aktuell haben die Umbauarbeiten im Infopunkt Hetzdorf begonnen. Neben Sanierungsarbeiten am Objekt entsteht hier bis September zusätzlich ein GEO-Infopunkt als neuer Besuchermagnet.



Wir bitten um Verständnis, dass bis dahin die Einrichtung geschlossen bleibt. Bei Touristischen Anfragen bitte direkt über die Gemeindeverwaltung Halsbrücke, an Frau Kulitza.

Mit diesen Vorhaben wollen wir weitere Anreize zu einem sanften, nachhaltigen und wirtschaftlichen Tourismus schaffen. Diesmal geht es nicht allein um einen Ortsteil, sondern um das Potential und die Chancen für die gesamte Gemeinde. In den kommenden Monaten werden die Grundlagenermittlungen für ein zukünftiges Tourismuskonzept durchgeführt. Bei entsprechender Finanzierung soll ein Fachbüro die notwendigen Ausarbeitungen vornehmen. Dies geht dann natürlich nicht ohne die öffentliche Beteiligung der Bürgerschaft oder interessierter Unternehmen und Dienstleistern. Entsprechende Informationen folgen mit Arbeitsstand.

Neben dem unabhängigen, fachkundigen Blick von "Außen" auf unsere Gemeinde dann auch eine fundierte Möglichkeit noch bestehende Fachförderungen oder private Aktivitäten auf eine solide, planbare gemeinsame Entwicklung zu begründen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen schöne Frühlingstage mit erholsamen Erlebnissen in der näheren und fernen Umgebung und vielleicht die eine oder andere Anregung für unsere Gemeinde. Gern auch mit persönlicher Tatkraft.

the Andrew Oper

Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 23.03.2023

Beschluss Nr.: VA 01/03/23

Der Verwaltungsausschuss des Gemeinderates Halsbrücke beschließt die Neufestsetzung der laufenden Geldleistungen an die Tagesmütter in der Gemeinde Halsbrücke und ermächtigt den Bürgermeister die Finanzierungsvereinbarungen rückwirkend ab 01.01.2023 entsprechend abzuschließen.





Öffentliche Bekanntmachung zur Auslegung des Entwurfs der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Halsbrücke

Die öffentliche Bekanntmachung der Auslegung des Entwurfs der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Halsbrücke in der Zeit vom 27.03.2023 bis 26.04.2023 enthielt keinen Hinweis, dass bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen mit auszulegen sind. Zur Behebung dieses Formfehlers ist es erforderlich, die Beteiligung der Öffentlichkeit zu wiederholen. Alle bereits eingegangenen Stellungnahmen behalten ihre Gültigkeit und müssen nicht noch einmal vorgetragen werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke hat in seiner Sitzung am 11.10.2018 mit Beschluss Nr. 38/10/18 die Aufstellung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes und die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange beschlossen. Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit wurde der Planentwurf mit Begründung und Umweltbericht, in der Fassung vom 30.11.2018 gemäß § 3 Abs. 1 und 2 BauGB vom 07.01.2019 bis 08.02.2019 öffentlich ausgelegt. Mit Schreiben vom 05.12.2018 wurden die Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden beteiligt.

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 07.11.2019 erfolgte die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen. Im weiteren Verfahrensverlauf wurde 2020 das Artenschutzgutachten als Grundlage des Umweltberichtes erstellt.

Aufgrund der Pandemie und anderer Planverfahren wurde die Verfahrensfortführung zunächst ausgesetzt. Im Rahmen der Aufstellung des B-Planes Nr. 12 ergab sich die Notwendigkeit der weiteren Anpassung des Flächennutzungsplanes. In der Gemeinderatssitzung am 10.02.2022 wurde der überarbeitete Entwurf vorgestellt. Die Verwaltung wurde ermächtigt, das Verfahren fortzuführen.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Halsbrücke am 01.12.2022 wurde der Entwurf mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 31.01.2022 gebilligt und die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange beschlossen.

Der Entwurf der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 31.01.2022 wird gem. § 3 Abs. 1 und 2 BauGB mit Begründung, Umweltbericht sowie den nach Einschätzung der Gemeinde Halsbrücke wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen

vom 28.04.2023 bis zum 30.05.2023 im Rathaus Halsbrücke, Bauamt Am Ernst-Thälmann-Heim 1 in 09633 Halsbrücke wie folgt

Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

öffentlich ausgelegt.

Gleichzeitig sind die Planunterlagen im Internet auf der Homepage der Gemeinde Halsbrücke www.halsbruecke.de sowie auf der Webseite des Zentralen Landesportals Sachsen www.buergerbeteiligung.sachsen.de für jedermann abrufbar.

Es liegen folgende umweltbezogene Stellungnahmen vor:

- 50Hertz vom 17.01.2019 zu: Freileitungsbereiche
- Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vom 07.02.2019 zu: Strahlenschutz
 - Schutzgut Grundwasser
- Planungsverband Region Chemnitz vom 05.12.2018 zu: Vorbehalts- und Vorranggebiete Landwirtschaft Schutzgut Oberflächen- und Grundwasser Vorrang- und Eignungsgebiete Windenergienutzung Waldflächen
- Landratsamt Mittelsachsen vom 18.02.2019 zu: Teilfortschreibung Landschaftsplan Überschlägige Bilanzierung der beabsichtigten Kompensationsmaßnahmen

Artenschutzgutachten

Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen zum Planentwurf schriftlich oder zur Niederschrift im Rathaus Halsbrücke, Am Ernst-Thälmann-Heim 1, 09633 Halsbrücke vorgebracht werden. Die fristgemäß vorgebrachten Einwände und Anregungen werden geprüft und das Ergebnis wird mitgeteilt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Halsbrücke, den 30.03.2023





Bekanntmachungen, Hinweise, Informationen

Veranstaltungstipps für das Gemeindegebiet Halsbrücke

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn	Veranstalter
April			-	
21.04.2023	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema		Information bei C. Keller, Tel. 035209-22508
22.04.2023	Sportliche Erzwäsche	Erzwäsche	14:00 Uhr	Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e.V.
23.04.2023	Tag der offenen Brauerei	Brauhaus am Bahnhof - BAB		Brauhaus am Bahnhof Halsbrücke
30.04.2023	Walpurgisnacht	ehem. Schulhofgelände Conradsdorf	18:00 Uhr	Schützenverein Conradsdorf
Mai				
06.05.2023	Brückenfest	Brücke "Zum Bobritzschtal"	15:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehren Krummenhennersdorf/ Oberschaar
06.05.2023	Vogelschießen	ehem. Schulhofgelände Conradsdorf	14:00 Uhr	Schützenverein Conradsdorf
07.05.2023	Kindersachenflohmarkt	Erzwäsche	10:00 Uhr	Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e.V.
13.05.2023	30jähriges Vereinsjubiläum VII. Lichtloch	Anlagen VII. Lichtloch	ab 19:00 Uhr	Verein VII. Lichtloch e.V.
14.05.2023	Frühschoppen mit Blaskapelle Wilsdruff	Reitplatz Niederschöna	ab 10:00 Uhr	Bauernverband Niederschöna
18.05.2023	Brückenfest zu Himmelfahrt	Muldenbrücke Conradsdorf	10:00 - 18:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Conradsdorf-Falkenberg- Tuttendorf
18.05.2023	Himmelfahrt	Brauhaus am Bahnhof - BAB		Brauhaus am Bahnhof Halsbrücke
25.05.2023	Chorkonzert	Reha Klinik Hetzdorf	19:00 Uhr	terzschlag - Gemischter Chor Hetzdorf e.V.
26.05	Mühlenfest	Wünschmannmühle		Dorfverein e.V.
30.05.2023		Krummenhennersdorf		Krummenhennersdorf
26.05.2023	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema		Information bei C. Keller, Tel. 035209-22508
29.05.2023	Konzert für Flöte und Orgel mit Gudrun Strohhäcker und Prof. Martin Strohhäcker	StAnnen-Kirche Niederschöna	15:00 Uhr	Kirchgemeinde
31.05.2023	Blutspende	Bürgerhaus Krummenhennersdorf	15:30 - 19:00 Uhr	DRK Blutspendedienst Nord-Ost gGmbH
Juni				
03.06.2023	Sommerfest	Alter Bahnhof Oberschaar	ab 11:00 Uhr	Alter Bahnhof Oberschaar e.V.
04.06.2023	Kindertag	Anlagen und Gebäude am VII. Lichtloch	14:00 - 17:00 Uhr	Verein VII. Lichtloch e.V.
30.06.2023	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema		Information bei C. Keller, Tel. 035209-22508

Für die Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.

Die Redaktion veröffentlicht nur die Hinweise, die vom Veranstalter fristgemäß eingereicht wurden.

Für die Inhalte sind die Veranstalter zuständig. Bitte beachten Sie auch weiterhin die Aushänge in den lokalen Schaukästen.

Die Gemeinde im Überblick

Öffnungszeiten Rathaus

09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr Dienstag Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Zuständigkeiten im Rathaus

Zentral	03731 - 3000-0
Sekretariat des Bürgermeisters	03731 - 3000-11
Bau- und Hauptamt	03731 - 3000-21
Einwohnermeldeamt	03731 - 3000-18
Finanzverwaltung	03731 - 3000-15

Bürgersprechstunde

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet jeden Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Veränderungen können auf Grund dienstlicher Verpflichtungen möglich sein.

Wichtige Telefonnummern

Abwasserzweck verband "Muldental" Wasserzweck verband Freiberg	03731 – 2030090 03731 – 7840
Kindertagesstätten:	
Kita "Wirbelwind" Halsbrücke	03731 – 246272
Kita "Sonnenuhr" Conradsdorf	03731 - 2005400
Kita "Waldwichtel" Tuttendorf	03731 – 33900
Kita "Koboldnest" Niederschöna	035209 – 299580
Schulen:	

Grundschule Halsbrücke	03731 – 246112
Grundschule Niederschöna	035209 – 20570
Oberschule Halsbrücke	03731 – 246140

Notrufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	0371 – 19222
Giftnotruf	0361 – 730730
Frauenschutzhaus	03731 – 22561
Telefonseelsorge	0800 – 1110111
und	0800 – 1110222
Elterntelefon	0800 – 11105504
Kinder- und Jugendtelefon	0800 – 1110333
Pflegesorgentelefon	0800 – 1071077

Störungsrufnummern:

MITINETZ SUROM	0800 - 2305070
inetz Gas	0800 – 111148920

Büchereien

Halsbrücke Am Ernst-Thälmann-Heim 3, Frau Gerlach

> Öffnungszeiten: Montag jeweils 14 tägig

in der geraden Woche 15:00 - 18:00 Uhr

Conradsdorf August Bebel Heim, Frau Beger

Öffnungszeiten:

1. und 3. Donnerstag im Monat

15:00 - 18:00 Uhr

Niederschöna Untere Dorfstraße 21, Frau Neubert

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15:00 - 18:30 Uhr

Ortschronisten

Sprechzeiten nach Absprache

Halsbrücke/Krummenhennersdorf Torsten Otto und Dr. Robert Fischer Am Ernst-Thälmann-Heim 1, Halsbrücke chronik@halsbruecke.de

Niederschöna/Haida/Erlicht/Oberschaar/Hetzdorf

Christine Zimmermann

Untere Dorfstr. 21, Niederschöna christine-zimmermann@web.de Öffnungszeiten:

1. Mittwoch im Monat 13:00 - 16:00 Uhr

Vereine

Kontakte siehe Homepage www.halsbruecke.de

Hinweis der Redaktion

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, 17. Mai 2023

Annahmeschluss für Redaktionelle Beiträge:

Mittwoch, den 3. Mai 2023

Annahmeschluss für Anzeigen, 09:00 Uhr:

Montag, den 8. Mai 2023

Beiträge bitte an: info@halsbruecke.de

INUS WITT Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Jens Böhme – Ihr Ansprechpartner

für Anzeigen und Beilagen

im Halsbrücker Anzeiger

Tel. 0351 2673156

Mobil: 0173 5617227 | Fax: 0351 4724949 jens.boehme@wittich-herzberg.de | www.wittich.de Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

IMPRESSUM - Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke

Das Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke erscheint monatlich kostenlos für alle Ortsteile.

Auflagenhöhe: 2.733 Exemplare Herausgeber, Verlag und Druck:

- LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.

Frei wie der Wind wirst Du sein,
Mit offenen Armen über den Meeren wohnen,
Im Morgenrot über die Bergkuppen ziehen,
Mit den Wolken im Gleichklang schweben,
Im Herbst über die weiten Felder treiben,
Und am Ende der Reise wird Dich
der Abendwind wieder betten ...
Irgendwo.
(Autor: unbekannt)



Spendenaktion für die Betroffenen des Ahrtalhochwassers 2021

Mit Betroffenheit und tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tode unseres langjährigen Vereinsvorsitzenden und Chefs Herrn Veit Lindner. Er starb im Alter von 54 Jahren - viel zu jung.

Seit 2001 führte Veit Lindner erfolgreich als Vorsitzender den Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V. Er war Bürgermeister und Vereinsvorsitzender aus Berufung. Als aktiver Streiter für die Region hatte er stets das Ganze im Blick.

Sein Wirken war geprägt von Verantwortung, Wissen und

Tatkraft. Er könnte zuhören. Mit Konsequenz und einem Lächeln gelang es ihm schwierige Diskussionen zielführend zu leiten.

In den 22 Jahren seiner Wirkungszeit entwickelte sich der Klosterbezirk Altzella von einem Iosen Gemeindeverbund zu einer aktiven Förderregion. Basierte die Zusammenarbeit ursprünglich auf Einzelprojekten innerhalb der Förderrichtlinie FR-Regio, gelang ab 2007 die Aufnahme in das EU Förderprogramm LEADER. Unter seiner Federführung kamen Hainichen, Rossau und Halsbrücke zum Verbund, wurde die erste Lokale Entwicklungsstrategie erarbeitet.

Er war ein Kämpfer für den ländlichen Raum und ihm war klar, nur als regionaler Verbund haben wir eine Stimme in Sachsen. Die Entwicklung des Regionalmanagements des Klosterbezirks Altzella hat er stets gefördert, unterstützt und positiv begleitet. Er war ein sachlicher Arbeitgeber. Bedenken wurden mit einem Lächeln und einem positiven Vorschlag ausgeräumt.

Sein Optimismus und sein Lächeln werden uns in Erinnerung bleiben.

Wir haben eine prägende Persönlichkeit und einen liebenswerten Menschen verloren. Er hat Spuren hinterlassen. Er wird uns fehlen.

Unser tiefstes Mitgefühl und aufrichtiges Beileid gilt seiner Familie.

Im Namen des Vereins und des Bürgermeisterrates Oberbürgermeister Dieter Greysinger, Bürgermeister Volkmar Schreiter Im Namen des Entscheidungsgremiums Bürgermeister Bernd Wagner Im Namen des Regionalmanagements Steffi Möller



Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.

Am 22. März hatte der Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. zur Regionalkon-

ferenz MITTE in Halsbrücke eingeladen.

Die Teilnehmer konnten sich über wichtige Themen wie Fördermöglichkeiten, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit informieren.

Eingeladen waren Vertreter der Kommunen und Vereine, sowie die Verantwortlichen der LEADER-Region und Museumsleiter

Die 1. Veranstaltungsrunde fand im Brauhaus am Bahnhof in Halsbrücke und die 2. Veranstaltungsrunde in der Erzwäsche in Halsbrücke statt.





Unser Bürgermeister, Andreas Beger, begrüßte die zahlreichen Teilnehmer aus Kommunen, Vereinen und Museen im neu gestalteten Brauhaus am Bahnhof. Er informiert die Teilnehmer über zukünftige Projekte und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.

Der Geschäftsführer des Welterbevereins, Steve Ittershagen, betonte in seiner Begrüßungsrede u. a., dass die Zusammenarbeit und der Austausch mit den Vereinen und Kommunen auf der tschechischen Seite der Welterbe Montanregion eine neue Qualität erreicht hat und auch dort werden neue Welterbebesucherzentren entstehen.



Auch Landrat Dirk Neubauer war zu Gast. Er betonte den Schutz und Erhalt des Kulturerbes, die Wichtigkeit des Zusammenhalts und gemeinsam Interessen, Ziele und Erlebnisse zu verwirklichen. So gab der Welterbeverein einen Einblick über den Erfolg der Kleinprojektefonds, mit dem z.B. Gebäudeerhalt, Informationsmaterial und Beschilderungen erfolgreich unterstützt werden konnten. Darunter fällt auch das immaterielles Erbe, wie z. B. das Steigerlied, was ebenfalls zum Welterbe ernannt wurde, es transportiert unsere Werte und Bräuche nach außen und in die Welt. Neben den historischen Bergbaustätten spielten auch die Verarbeitungstätten für den Abbau, die Aufbereitung und die Verhüttung eine große Rolle.



Frau Ines Hanisch-Lupaschko - Geschäftsführerin und Daniela Mynett - Projektmanagerin Bergstädte & Kulturschätze vom Tourismusverband Erzgebirge e. V. erläuterten ihre Arbeit. Ein großes Projekt ist die umfassende Ausbildung und das Coaching der Welterbe Gästeführer & Gastgeber.

Im 2. Durchlauf, in der Erzwäsche (#UNESCO_Welterbeliste), wurden viele ehrenamtliche Teilnehmer begrüßt und auch hier gab es einen regen Austausch der Neuigkeiten und zukünftigen Projektideen.

Es wird immer wieder herausgestellt, wie wichtig die Kommunikation zwischen den 22 Bestandteilen (17 sächsische Bestandteile und 5 tschechische Bestandteile) sowie vielen weiteren assoziierten Objekte der Montanregion ist, neben dem hohen ehrenamtlichen Engagement, der Arbeit der Geschäftsstelle, aber auch für die Zukunft eine weitere kontinuierliche institutionelle Förderung der Region.

Auf den Internetseiten: - www.montanregion-erzgebirge.de und www.erzgebirge-tourismus.de kann man sich umfassend informieren

Babyempfang für das Geburtsjahr 2022

Auch wenn es der 1. April war, so war es doch kein Scherz ... Unser 2. Babyempfang, verbunden mit einer Baumpflanzung für jedes neugeborene Kind des Jahrganges 2022, hat am Samstag stattgefunden. Der Baum des Jahres ist in 2023 die Moorbirke. Von den 39 angeschriebenen Eltern haben fast alle Ihre Teilnahme zugesagt.

Leider war auch das Wetter diesem Monat entsprechend, trotzdem hat es Allen Freude bereitet, an dieser verbindenden Veranstaltung teilzunehmen.

Unsere Jüngsten worden mit kleinen Geschenken vom Kinderschutzbund und der Sparkasse Freiberg überrascht und für die fleißigen Helfer gab es Bratwurst und ein warmes Getränk. Als Erinnerung an diesen Tag wurden die Zertifikate der Baumpflanzaktion ausgegeben. Alle waren sich einig ein solches Projekt zu wiederholen.

Wir freuen uns auf das Jahr 2024 und die damit verbundene Begrüßung der im Jahr 2023 geborenen Kinder.

gez. Manuela Findeisen





v. links Frau Richter, Frau Fichte, Frau Grimm (Deutscher Kinderschutzbund Regionalverband Freiberg e. V.)



Chöre rocken Altzella -"Altzella rockt!" unterstützt dabei -Interessenbekundung

Chöre im Klosterbezirk Altzella aufgepasst! Ihr trefft euch in eurer Freizeit, singt und musiziert gemeinsam und habt Spaß an der Musik. Vielleicht sucht ihr schon länger nach einem Profi, der euch mal einige Tipps und Tricks beim Singen geben kann. Im Rahmen des Projekts "Altzella rockt!" besteht die Möglichkeit für ein Sprech- und Gesangstraining mit einem professionellen Trainer. Voraussetzung dafür ist, dass euer Chor ehrenamtlich musiziert. Wir bitten darum, dass sich interessierte Chöre beim Projektmanagement "Altzella rockt!" unter pm@klosterbezirk-altzella.de oder unter der Telefonnummer 0174 7854329 melden. Eure Ansprechpartnerin ist Jeannine Jahndel. Die Interessenbekundung muss bis zum 30. April 2023 erfolgen.

Das Projekt "Altzella rockt!" läuft über die LEADER-Region Klosterbezirk Altzella. Ziel ist es, Kunst und Kultur in dieser Region sichtbarer zu machen. Zur LEADER-Region Klosterbezirk Altzella gehören die Kommunen Nossen, Hainichen, Roßwein, Rossau, Reinsberg, Halsbrücke, Großschirma, Striegistal sowie Döbeln OL Mochau. Weitere Informationen zum Projekt gibt es unter www.altzella-rockt.de und auf Instagram, Facebook und YouTube.

Träger des Projektes "Altzella rockt!" ist der Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V. Der Projektansatz zur Stärkung des Images des ländlichen Raums und einer Erhöhung der Wahrnehmbarkeit vorhandener Angebote punktete beim Sächsischen Mitmachfond und wird seit Ende 2021 über Wettbewerbsmittel aus Simul+ finanziert.

Text: Projektmanagement "Altzella rockt!"









Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Sie wurde beim Simul* Wettbewerb – Ideen für den ländlichen Raum prämiert.

Amtliche Haushaltsbefragung - Mikrozensus 2023

Eine umfassende Bevölkerungszählung wie der Zensus 2022 im Vorjahr findet im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - nur alle 10 Jahre statt. Hingegen wird der Mikrozensus ("kleine Volkszählung") jährlich durchgeführt und demnach auch im Jahr 2023 erhoben. Der Mikrozensus ist eine bundesgesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) stellvertretend für alle von Januar bis Dezember z. B. zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule und Quellen des Lebensunterhalts befragt wird. Dadurch werden mit kürzerem Abstand und geringerem Aufwand als beim "großen" Zensus wichtige Informationen für Politik, Verwaltung, Wissenschaft und die Öffentlichkeit gewonnen. In den Mikrozensus sind auch international abgestimmte Fragen integriert, mit denen man zum Beispiel die Arbeitsmarktbeteiligung, Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa vergleichen kann. Das Frageprogramm 2023 enthält außerdem zusätzliche Fragen zur Kranken- und Rentenversicherung der Haushalte.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte, entweder telefonisch oder auch persönlich vor Ort. Im Jahr 2022 nutzten rund 70 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die eingesetzten Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken.

Auskunft erteilt: Beate Schirwitz, Tel.: 03578 33-2110 mikrozensus2020@statistik.sachsen.de

Ouelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



Stoneman Miriquidi: Geführte Touren 2023

Annaberg-Buchholz, 31. März 2023. Der Stoneman Miriquidi steht für tiefgreifende Emotionen, beeindruckende Naturerlebnisse und echte Grenzerfahrungen. Was gibt es Schöneres, als all diese Eindrücke und Emotionen mit einer Gruppe Gleichgesinnter zu teilen. Die geführten Touren für Mountainbike und Rennrad bieten dafür eine ideale Gelegenheit.

Stoneman Miriquidi MTB

Der Stoneman Miriquidi MTB führt Mountainbiker auf 162 Kilometern durch urwüchsige Miriquidi-Wälder über neun der höchsten Gipfel des deutschen und tschechischen Erzgebirges. Mit viel Erfahrung und spannenden Informationen macht Roland Stauder, der Erfinder des Stoneman, die Touren zu einem unvergleichlichen Abenteuer inmitten einer faszinierenden Landschaft.

Termine der Saison 2023:

- Stoneman Days Silber-Guiding mit Roland Stauder:
 - o 17. 18. Juni 2023
- Stoneman Days Silber-Guiding mit Roland Stauder:
 - o 07. 08. Oktober 2023
- Stoneman Days Bronze-Guiding mit Roland Stauder:
 - o 07. 10. Oktober 2023
- Bronze-Guiding als E-Bike-Tour:
 - o 16. 18. Juni 2023

Stoneman Miriquidi Road

Die beiden Olympiasieger und Radsportlegenden Olaf Ludwig und Mario Kummer zeigen entlang des Stoneman Miriquidi Road, was die Region zwischen Altenberg und Oberwiesenthal für Rennrad-Fans zu bieten hat. Mit ihrer großen Leidenschaft zum Rennradfahren und interessanten Tipps bieten sie einen unvergesslichen Road-Trip durch das Erzgebirge.

Termine der Saison 2023:

- Bronze-Guiding mit Olaf Ludwig:
 - o 27. 29. Juni 2023
- Gold-Guiding mit Mario Kummer:
 - o 29. Juni 2022

Allgemeine Informationen zu den geführten Touren

Die geführten Touren beinhalten Übernachtung, Frühstück, Lunchpaket und Gepäcktransfer an den Fahrtagen. Optional können weitere Übernachtungen gebucht werden.

Eine Gruppe schließt einen Guide und bis zu zehn Teilnehmer ein.

Die Touren sind online buchbar unter: www.stoneman-miriquidi.com/termine/

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V. Ronny Schwarz

Produktmanagement Rad, MTB, Stoneman Miriquidi

Tel.: +49 (0) 3733 188 00 15 www.stoneman-miriquidi.com road.stoneman-miriquidi.com

Pressekontakt

Tourismusverband Erzgebirge e.V. Claudia Brödner Tel.: +49 (0) 3733 188 00 23 presse@erzgebirge-tourismus.de www.erzgebirge-tourismus.de









IHK-Unterstützungsmöglichkeiten

Starten Sie erfolgreich in die Selbstständigkeit

Das nächste Existenzgründertreffen findet am 05.06.2023 in der Industrie- und Handelskammer (IHK), Halsbrücker Str. 34 in 09599 Freiberg, statt. In Kooperation mit der Handwerkskammer Chemnitz wird grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines Unternehmens vermittelt.

Im Mai lädt die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen zu der Veranstaltungsreihe "Wenn Sie Ihr eigener Chef werden wollen" nach Döbeln ein. Die vier Module finden am 08.05.,

09.05., 10.05. und am 11.05.2023 im Landratsamt Döbeln von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr statt.

Gründer erhalten Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes und Finanzplanes und bekommen Wissen übermittelt in den Bereichen Recht, Versicherungen, Buchführung & Steuerrecht sowie nützliche Tipps für einen erfolgreichen Marktauftritt. Die Kosten pro Modul sind 40,00 Euro inkl. Umsatzsteuer.

Die IHK bietet regelmäßig kostenfreie Sprechtage in Mittweida und Döbeln an. Wir bitten um vorherige Anmeldung zu den Einzelgesprächen.

Haben Sie Interesse an den Veranstaltungen? Benötigen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Jenny Göhler (E-Mail:

jenny.goehler@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731 79865-5500).

Die IHK-Sprechstunde für Wissens- und Technologietransfer ermöglicht Kooperationen und Technologietransfer

Die IHK Chemnitz unterstützt Unternehmen, Erfinder und Entwickler bei der Suche nach geeigneten Technologiegebern, Forschungspartnern oder Labor- und Equipment-Anbietern. Im Rahmen der monatlichen Transfersprechstunde soll Suchenden eine Plattform zur Verfügung gestellt werden, das eigene Problem kurz zu umreißen und qualifiziertes Feedback von den südwestsächsischen Forschungseinrichtungen zu bekommen. Dazu werden, je nach individuellem Bedarf, in Telefon- oder Videokonferenzen die Transferverantwortlichen der Forschungseinrichtungen zugeschalten und für die Problemlösung eingespannt.

Heute schon an morgen gedacht?

Sie möchten Ihr Unternehmen in andere Hände geben? Oder sie tragen sich mit dem Gedanken der Übernahme einer Firma? Ganz gleich, ob Jungunternehmer oder erfahrener Senior: Vielschichtige Probleme und Fragestellungen müssen bei der Planung und Umsetzung der Unternehmensnachfolge beachtet und gelöst werden. Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen unterstützt Sie dabei. Gemeinsam mit Partnern führen wir regelmäßig Sprechtage durch. Holen Sie sich Rat von einem unabhängigen Dritten ein und lassen Sie sich Tipps zur Nachfolgeregelung in kostenfreien Einzelberatungen geben.

Die nächsten Sprechtage Unternehmensnachfolge in der IHK in Freiberg finden am 25.05.oder 20.07.2023 von 9:00 bis 15:30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich

(www.ihk.de/chemnitz; Dok.Nr.: 1236705).

Haben Sie Interesse an den Sprechtagen oder wünschen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Susanne Schwanitz (E-Mail:

susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731 79865-5402).

RESTEC - Netzwerkmesse für die regionale Wirtschaft am 9. Mai 2023 in Freiberg



Einladung zur Kooperationsbörse RESTEC

Bereits zum dritten Mal bietet die Kooperationsbörse RESTEC mittelsächsischen Unternehmen und Forschungsinstitutionen von 10 bis 17 Uhr die Gelegenheit, sich miteinander zu vernetzen und Potenziale für künftige Kooperationen zu entdecken.

Als wiederkehrende Netzwerkmesse für Ressourcentechnologie zielt die RESTEC seit ihrem Start im Juli 2021 darauf ab, die regionale Wirtschaft, Wissenschaft und Gründerszene optimal miteinander zu vernetzen und die einzigartige Vielfalt an Know-How in den verschiedensten Branchen in Mittelsachsen über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt zu machen.

"Die Mischung aus Wissenschaft, gestandenen Unternehmen und jungen Firmen in der Gründungsphase macht diese Messe so interessant und hat mich überzeugt", erklärt Daniela Gehrisch von der MAF Materialanalytik Freiberg KG. Die junge Geschäftsführerin nahm 2022 erstmals als Ausstellerin teil und präsentierte sich in einem Kurz-Pitch. Auch in diesem Jahr stellen sich rund 40 Aussteller vor - von Weltmarktführern über Start-ups bis hin zu Technologie-Dienstleistern und Forschungseinrichtungen.

Nach der Eröffnung um 10:00 Uhr lädt die Messe interessierte Besucher bis 14:30 Uhr zum Kennenlernen und Austauschen mit regionalen Unternehmen und Institutionen ein. In Kurzpräsentationen, sogenannten Pitches, stellen sich einige frisch gegründete Firmen sowie bereits etablierte Unternehmen mit ihren Leistungen und Projekten vor.,,Durch die vielfältige Unternehmenslandschaft sowie die Nähe zu Forschung und Entwicklung eröffnen sich hervorragende Kooperationsmöglichkeiten in unserer Wirtschaftsregion", betont Kerstin Kunze, Leiterin des Referates Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung im Landratsamt Mittelsachsen. "Mit der RESTEC bieten wir Besuchern, Unternehmen und Einrichtungen die einmalige Gelegenheit sich in lockerer Atmosphäre kennenzulernen und mögliche Potenziale für künftige Kooperationen auszuloten."

Ab 15:00 Uhr können Aussteller und Fachbesucher bei einem lockeren "Get-together" zusammenkommen. Eine kurze Talk-Runde zum Thema "Standortentwicklung im Landkreis" wird den geselligen Teil der Messe einläuten und bis ca. 17:00 Uhr bei Snacks und Getränken die Gelegenheit für intensive Gespräche bieten.

Die Kooperationsbörse RESTEC ist eine gemeinsame Initiative des Landkreises Mittelsachsen, der Universitätsstadt Freiberg, der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen und der SAXONIA Standortentwicklungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter www.restec-netzwerk.de.

Junge Menschen für ein politisches Freiwilligenjahr gesucht



Noch bis zum 15. Mai 2023 können sich Jugendliche aus ganz Deutschland für ein politisches Freiwilligenjahr in Sachsen bei der Sächsischen Jugendstiftung bewerben. Junge Menschen schauen im FSJ Politik hinter die Kulissen von politischer Bildung, politisch agierenden Einrichtungen wie auch Politik direkt und werden selbst aktiv. "MACHEN statt MECKERN!": so

lautet die Aufforderung an junge Leute, die Politik verstehen lernen und sich für die Gesellschaft engagieren wollen. Gelegenheit dazu gibt es in einem politischen Freiwilligenjahr in Sachsen.

Diese besondere Form des Freiwilligen Sozialen Jahres ist eine einzigartige Möglichkeit für junge Menschen, sich in die politische Arbeit einzubringen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Während des Jahres werden die Teilnehmenden in verschiedenen Bereichen der politischen Arbeit eingesetzt, wie beispielsweise in Gedenkstätten, der politischen Bildung oder in der öffentlichen Verwaltung. Sie unterstützen bei der Organisation von Veranstaltungen, der Durchführung von Recherchen und Analysen, der Erstellung von Publikationen und vielem mehr

Das FSJ Politik richtet sich an junge Menschen im Alter zwischen 16 und 27 Jahren, die sich für politische Themen interessieren und sich aktiv in diesem Bereich engagieren möchten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein monatliches Taschengeld von 330 € und sind sozialversichert. Der neue Jahrgang startet zum 1. September 2023.

Für Interessierte gibt es am 6. April 2023 von 17 bis 18 Uhr eine digitale Infoveranstaltung mit allen Informationen rund um das FSJ Politik.

Alle Informationen zur Veranstaltung und zum Bewerbungsverfahren:

https://www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern

Die Sächsische Jugendstiftung wurde vor 20 Jahren auf Beschluss des Sächsischen Landtags gegründet. Ihr Hauptziel besteht darin, junge Menschen für sinnstiftendes Engagement zu begeistern. Dabei legt die Stiftung besonderen Wert auf die Förderung von politischer Bildung, sozialer Kompetenz sowie globaler und lokaler Solidarität - wichtige Säulen für eine funktionierende Gesellschaft. Die Sächsische Jugendstiftung initiiert eigene Programme und unterstützt zudem gezielt Initiativen, die im Freistaat Sachsen wirken und verwurzelt sind.



Mehrmengen von Altpapier und Pappe gehören auf den Wertstoffhof

Stark steigende Mengen an Kartonverpackungen führen dazu, dass immer häufiger die aufgestellten blauen Tonnen nicht ausreichen. Zudem ist aufgrund der Kartonagengrößen das Unterbringen in den Behältern ohne eine Zerkleinerung oft unmöglich.

Vermehrt stehen deshalb größere Mengen an Altpapier und Pappe meist ungebündelt neben den blauen Tonnen zur Abholung bereit. Das behindert die Entsorgungstouren und kann zu Entsorgungs-ausfällen führen. Zudem stellt das händische Einladen dieser Kartonagen ins Entsorgungsfahrzeug ein hohes Unfallrisiko für Müllwerker, Passanten und den Straßenverkehr dar. Darüber hinaus lassen sich verschmutzte oder durchgefeuchtete Kartonagen nicht recyceln.

Aus den genannten Gründen weisen wir Sie darauf hin, dass zukünftig größere, ungebündelte Mengen an Altpapier oder Kartonagen, die neben den Abfallbehältern bereitgestellt werden, durch die Müllwerker zurückgelassen werden. Die Neben-ablagerungen sind unverzüglich vom Bereitsteller zu entfernen und der Verwertung zuzuführen (z. B. Wertstoffhof). Im Ausnahmefall können geringe Mengen, gebündelte in handelbaren Gebinden neben dem Behälter am Entsorgungsort bereitgestellt werden. Wenn die Tonne nicht ausreicht und Bündeln nicht möglich ist, können diese Mehrmengen, an Altpapier oder -pappe kostenfrei an allen 10 Wertstoffhöfen im Landkreis abgegeben werden. Die kostenlose Abgabe am Wertstoffhof bietet sich auch bei einmaligen Mehranfall (Anschaffung von Möbeln, Elektrogroßgeräten etc.) an.

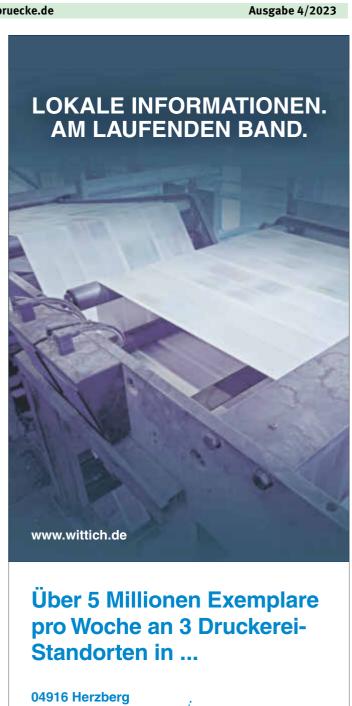
Fallen in den privaten Haushalten dauerhaft mehr Papier und Kartonagen (nach Zerkleinerung) an als die vorhandenen Papierbehälter fassen, können zusätzliche Papierbehälter durch den Grundstücks-eigentümer beantragt werden. Die EKM entscheidet darüber im Einzelfall. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung unter 03731 2625-42/-41.

Außerdem gilt:

Gewerbe, Industrie, Einrichtungen etc. sind eigenständig für die Entsorgung ihrer Papier- und Kartonagenabfälle verantwortlich, wenn diese haushaltsübliche Mengen übersteigen.



Foto: EKM







Einladungen



Was: Tag der offenen Tür im Andesit-Steinbruch

Wann: 22. April 2023 / 11:00 - 15:00 UhrWo: Freital-Wurgwitz, Zöllmener StraßeWer: • GEOPARKSachsens Mitte e. V.

• Eiffage Infra-Rohstoffe GmbH

Warum: "Tag der Erde" am 22. April 2023





Tag der offenen Tür im Steinbruch Freital-Wurgwitz

Anlässlich des "Tages der Erde" am 22. April 2023 möchten die Eiffage Infra-Rohstoffe GmbH und der GEO-PARK Sachsens Mitte e. V. ganz besonders allen geologisch interessierten Bürgern den Andesit-Steinbruch in Freital-Wurgwitz vorstellen. Die Besucher sind eingeladen, sich über die Gewinnung eines wichtigen Rohstoffes zu informieren, der vor allem für den Gleis- und Straßenbau benötigt wird. Ein ganz besonderes Anliegen ist es den Gastgebern, zu zeigen, dass sich schwerste Technik mit der Natur durchaus in Einklang bringen lässt. Man mag kaum glauben, aber hier fühlen sich auch seltene Tierarten heimisch. Sie haben gelernt, dass von den schweren Gerätschaften keinerlei Gefahren ausgehen.

Der FamilienTag beginnt 11:00 Uhr mit einer kurzen Einführung durch Vertreter von Eiffage und des GEO-PARKs. Bereits ab 10:00 Uhr nimmt Peter Kretzschmar vom Heimatverein Wurgwitz e. V. am Rathaus Wurgwitz, Pesterwitzer Straße 21, Wanderlustige mit auf Tour in Richtung Steinbruch. Danach können die Familien mit ihren Kindern den Steinbruch bestaunen und die Funktionsweisen der Maschinen und Anlagen kennenlernen. Zusätzlich können die Gäste auch einen speziellen Drohnenflug der Firma Eiffage sowie interessante Führungen bis zur Abbau-Sohle erleben. Der GEOPARK bietet noch Wissenswertes und Experimentelles aus dem GEO-Mobil Saxificus. Und weil harte Arbeit hungrig macht, werden auch kräftige Mahlzeiten aus der Feldküche Kesselsdorf angeboten.

Andesit entstand vor rund 300 Millionen Jahren aus einer vulkanischen, glutflüssigen Gesteinsschmelze, die durch Abkühlung zu einem Festgestein erstarrte. Besonders beeindruckend ist es immer wieder, das "polierte Innenleben" von scheinbar nichtssagenden Steinen zu erleben. Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Das Ende der Veranstaltung ist für 15.00 Uhr geplant. Sie erreichen den Steinbruch in Freital an der Zöllmener Straße. Nutzen Sie dazu einfach den Autobahnzubringer zwischen Freital-Wurgwitz und Kesselsdorf. Kurz vor Kesselsdorf folgen Sie dann unseren Wegweisungen.

Weitere Informationen werden in Kürze auf der Webseite des GEOPARKs Sachsens Mitte bekannt gegeben. Für Ihren Besuch im Steinbruch bitten wir Sie, an festes Schuhwerk und passende Kleidung zu denken. Wir freuen uns auf Sie. Der Eintritt ist frei.





Erzählcafé: "Was mich in meinem Leben geprägt hat"

Gemeinsam ins Gespräch kommen und bei Kaffee und Kuchen bei moderierten Dialogen über Erinnerungen austauschen

Freiberg. Gemeinsam mit der Stadtbibliothek Freiberg lädt die Volkshochschule Mittelsachsen am Donnerstag, dem 27. April 2023, von 15:00 bis 17:30 Uhr zu einem Erzählcafé mit der Historikerin Kerstin Lorenz ein.

Zum Thema "Was mich in meinem Leben geprägt hat" können Erinnerungen an wesentliche Lebenserfahrungen ausgetauscht werden: Wie und wo ist man aufgewachsen? Wie war das Familienleben in der Kindheit? Welche Erfahrungen wurden im Berufsleben gemacht? Welche Erlebnisse auf Reisen oder bei der Ausübung des Hobbys waren unbezahlbar? Beim Erzählcafé stehen die ganz persönlichen Erfahrungen im Mittelpunkt.

In moderierten Dialogen - gern bei Kaffee und Kuchen aus dem Bibliotheks-Café - wird es gezielte Impulse für den Austausch über den eigenen Weg durchs Leben geben.

Anmeldung bis zum 25. April 2023 bei der vhs Mittelsachsen: Online: www.vhs-mittelsachsen.de, Telefon: 03431 678380 oder per E-Mail: vhs@vhs-mittelsachsen.de.

Veranstaltungsort:

Stadtbibliothek Freiberg Korngasse 14 09599 Freiberg

Jagdgenossenschaft Conradsdorf

Sehr geehrte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Conradsdorf,

wir, der Vorstand der Jagdgenossenschaft Conradsdorf, laden Sie zu unserer Jahreshauptversammlung ein.

Termin 28.04.2023

Ort Gasthof Dittmannsdorf

Zeit 19.00 Uhr

Tagesordnung

- Feststellung der Beschlussfähigkeit der Hauptversammlung
- Berichterstattung zu finanziellen Situation der Jagdgenossenschaft
- Bericht der Kassenprüfer
- Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes bezüglich Jagdpacht und Wildschadenskasse
- Abstimmung über die Verwendung des Reinertrages der Jagdpacht
- Bericht der Jagdpächter zum Jahr 2022
- Aktuelles

Wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen

Kathrin Becker Vorsteherin der Jagdgenossenschaft Conradsdorf



Conradsdorfer Schützen 1898 e. V. lädt ein!

- zu 19 Jahre Walpurgisnacht Conradsdorf 30. April 2023

ehemaliges Schulhofgelände Conradsdorf

Beginn

18.00 Uhr

Unser Programmpunkte im Überblick Entzündung des Hexenfeuers, Spiel und Spaß für alle Hexenschminken und Kinderbelustigung, Feuergaukelei, Ritterspiele u. v. m.

Überraschungsshow mit der geheimnisvollen Tanzschau im Zeichen des Lichtes u. Feuer

Prämierung der besten Kinder Kostüme. Für das leibliche Wohl sorgt die Hexenküche. Musikalisch begleitet die Diskothek **Disco-Fieber**

Alle Einwohner und Gäste sind herzlich eingeladen nach Möglichkeit im Kostüm!!

- zum 51. Vogelschießen am 6. Mai 2023

im Schulhofgelände der ehemaligen Grundschule Conradsdorf **Beginn 14 Uhr**

Vogelschießen des Schützenvereins sowie Vogelschießen für Kinder"

15.00 Uhr Ausschank von Kaffee und Kuchen Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Eintritt für beide Veranstaltungen ist frei! Änderungen vorbehalten

gez. R. Komm Vorsitzender des Vereins





Den Kochhorizont erweitern

Orientalisch, italienisch oder Kochen mit wilden Kräutern - alles ist möglich in den Kochkursen der Volkshochschule Mittelsachsen



Frische Zutaten und originelle Rezepte sind ein Muss in den vhs Kochkursen Foto: vhs Mittelsachsen

Pizza, Antipasti und Pasta kennt jeder aus der italienischen Küche. Wie wäre es mal mit zwei "Oma-Rezepten", die von Generation zu Generation weitergegeben worden sind? Die zwei einfachen Gerichte können am **8. Mai 2023 von 17:00 bis 20:00 Uhr** im KüchenEck am Tivoli in Freiberg gekocht werden.

Anmeldung bei der vhs Mittelsachsen unter:

Online: www.vhs-mittelsachsen.de Telefon: 03731 1613060 oder 03727 2612 E-Mail: vhs@vhs-mittelsachsen.de

30. Vereinsjubiläum "Verein VII. Lichtloch e. V. Halsbrücke"

Liebe Bergbaufreunde und Besucher,

der Verein VII. Lichtloch e. V. Halsbrücke wurde am 27.03.1992 gegründet und hatte somit 2022 sein 30-jähriges Vereinsjubiläum. Durch die damaligen Corona-Regeln war uns leider eine Jubiläumsfeier nicht möglich, deshalb möchten wir diese nun am 13.05.2023 nachholen.

Als gemeinnütziger Bergbauverein ist es den Mitgliedern über drei Jahrzehnte gelungen die Anlagen am VII. Lichtloch mit viel Fleiß zu erhalten und gleichzeitig zu einem kulturellen Treffpunkt für verschiedenste öffentliche Veranstaltungen werden zu lassen. Dabei ist uns Tradition sowie Brauchtum stets wichtig und die jährlichen Feiern zum "Tag des Bergmanns", "Tag des offenen Denkmals" oder "Kumpeltreffen" sind ein fester Bestandteil unserer Arbeit. Mit viel Herzblut organisieren wir aber auch für Kinder und Familien den "Kindertag", "Weihnachtsbasteln" und Kinderführungen für Schulklassen, wobei wir uns über die gute Zusammenarbeit mit der Grundschule Halsbrücke freuen. Mit verschiedenen Vorträgen zu den Themen Bergbau, Regionalen Ereignissen oder Reiseberichten konnten wir in der Bergschmiede ein interessiertes Publikum begrüßen. Seit zehn Jahren erklingen am 1. Weihnachtsfeiertag vor der Bergschmiede Weihnachtslieder gespielt vom Posaunenchor, diese Veranstaltung ist für viele Familien zu einem Magnet geworden. In 2022 konnten wir als Interessengemeinschaft, mit vier weiteren Bergbauvereinen, das 145-jährige Jubiläum des Rothschönberger Stollns feiern. Gleich an drei Standorten in Halsbrücke hatten die zahlreichen Besucher die Möglichkeit Denkmäler des Bergbaus sowie die Vereinsarbeit kennenzulernen. Die vom Verein angebotenen Führungen werden ganzjährig von Familien, Wandergruppen, Vereinen oder Touristen sehr gern und gut angenommen.

Seit 2019 ist die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen wurden und es erfreut uns mit Stolz als ein Verein dabei sein zu dürfen.

Die genannten Aktivitäten wären ohne die Vereinsmitglieder undenkbar, deshalb möchte sich der Vorstand recht herzlich bei allen bedanken, die ihre Freizeit und die Leidenschaft zum Bergbau mit uns teilen. Ein besonderer Dank geht an die Gemeinde Halsbrücke für die Unterstützung bei den verschiedenen Projekten, wie z. Bsp. der Dacheindeckung der Bergschmiede und der Sanierung des Schacht- und Pulverhauses. Nicht zu vergessen ein Dankeschön an unsere Sponsoren, welche unseren Verein schon jahrelang gewogen sind:

- Elektro-Service Horn
- Feinhütte Halsbrücke GmbH
- HOS GmbH Steuerberatungsgesellschaft Freiberg
- Metall-Konzept GmbH & Co. KG
- Regionalmanagement LEADER Klosterbezirk Altzella
- SAXONIA Edelmetalle GmbH
- SAXONIA-BILDUNG Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH
- SAXONIA-Freiberg-Stiftung
- Sparkasse Mittelsachsen
- Welterbe Montanregion e. V.

Somit haben wir als Verein nur noch einen Wunsch an Sie, liebe Besucher, feiern Sie mit uns das Jubiläum, das wäre ihr Dank an uns!

Mit herzlichem Glück Auf!

gez. Thurid Dittrich im Namen des Vorstandes VII. Lichtloch e. V. Halsbrücke



Diakoniestation Dittmannsdorf e.V.

Dittmannsdorfer Str. 1 $^{\circ}$ 09629 Reinsberg OT Neukirchen $^{\circ}$ Telefon: 037324/7586 oder 6360

Mitgliederversammlung der Diakoniestation Dittmannsdorf e.V. am Samstag, 13. Mai um 14 Uhr in der Kirche Neukirchen mit anschließendem Tag der offenen Tür in der Tagespflege

Die Diakoniestation Dittmannsdorf e.V. möchte alle Mitglieder und interessierten Bürger dazu ganz herzlich einladen.

Im Anschluss sind Sie ganz herzlich zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen eingeladen und Sie haben die Möglichkeit sich über das Angebot unserer Tagespflege zu informieren.

Auf Ihr Kommen freuen sich der Vorstand und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer Diakoniestation

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

epaper.wittich.de/2706



Himmelfahrt ab BAB Gleis 3



Alte Gewohnheiten sollte man nicht ändern. Wie in jedem Jahr startet pünktlich um 10:00 Uhr unser Festtag zur Himmelfahrt im Brauhaus am Bahnhof. Natürlich gibt es BAB vom Fass und Leckeres vom Grill.

Wo?

Brauhaus am Bahnhof Bahnhofstr. 4 09633 Halsbrücke

Wann?

17.05.

22.05.

Bärbel Richter

Woldemar Glanz

Evelyn Sekul

Donnerstag, 18.05.2023, ab 10:00 Uhr



Jubilare

Herzlichen Glückwunsch!

Conrad	sdorf	
28.05.	Hartmut Rössel	70. Geburtstag
Falkenb	perg	
09.05.	Liesa Groß	90. Geburtstag
Halsbrü	icke	
03.05.	Waltraud Juhrs	85. Geburtstag
12.05.	Heinz Kloß	85. Geburtstag
12.05.	Bruno Wolfgang Hilbert	70. Geburtstag
13.05.	Gisela Kaden	70. Geburtstag
20.05.	Siglinde Schaffranietz	70. Geburtstag
23.05.	Gisela Büttner	85. Geburtstag
Hetzdo	rf	
16.05.	Regina Preuß	75. Geburtstag
Nieders	schöna	
03.05.	Dr. Barbara Braha	80. Geburtstag
09.05.	Eva Weinhold	90. Geburtstag
11.05.	Achim Bär	75. Geburtstag
19.05.	Helga Riedel	82. Geburtstag
Tuttend	lorf	



80. Geburtstag

75. Geburtstag

85. Geburtstag

*V*erein VII. Lichtloch e.V. Halshrücke

das Fest zum

15,00 - 17,00 Uhr für Kids von 3 - 9 Jahren

"FETTE-REIFEN- RENNEN"

10.06.2023

-Vorankündigung -

Wir feiern unser Jubiläum

als öffentliche Veranstaltung und laden Sie herzlich ein, feiern Sie mit uns!







Ihr habt Lust euch zu bewegen und habt Spaß am Fahrrad/Laufrad fahren? Einzige Bedingung ist, die Reifen dürfen nicht schmaler Hier bringt jeder sein eigenes Fahrrad/Laufrad mit. Dann seid dabei, beim "Fette-Reifen-Rennen"! als 30 Millimeter sein (keine Rennräder).

Erleben Sie mit uns zu später

Es warten noch weitere Highlights wie Kinderschminken, Hüpfburg und Und natürlich gilt eine Helmpflicht!

Auf die Sieger warten tolle Preise!

Parkplatz Saxonia Galvanik & Saxonia Edelmetalle GmbH 09633 Halsbrücke Erzstraße 9

Eintritt: frei!

von 350 m bis Strecken:



SAXDNIA GALDADRIK

Bitte beachten Sie eventuelle Änderungen.

Also: Termin im Kalender eintragen, anmelden und Sport frei! Im Vordergrund steht natürlich der Spaß und die Bewegung. mehr auf euch

Mit freundlicher Unterstützung:

Dazu gibt es Imbiss- und Getränkeangebote, somit wünschen wir Ihnen in diesen Abendstunden

eine kleine Auszeit vom Alltag.

Straße der Jugend 49 in 09633 Halsbrücke 🗂

am 13.05.2023 ab 19:00 Uhr

Wir gratulieren

Zur "Goldenen Hochzeit"

12.05. Bernd und Ursula Jehmlich Conradsdorf



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstplan für die Kirchgemeinde Halsbrücke

23. April - Miserikordias Domini

10.00 Uhr Halsbrücke, Predigtgottesdienst mit Vorstellung

der Konfirmanden

Kollekte Posaunenmission und Evangelisation

30. April - Jubilate

8.45 Uhr Tuttendorf, Predigtgottesdienst

10.00 Uhr Krummenhennersdorf,

Abendmahlsgottesdienst Kollekte eigene Gemeinde

07. Mai – Kantate

8.45 Uhr Oberschaar, Predigtgottesdienst10.00 Uhr Conradsdorf, Abendmahlsgottesdienst

Kollekte Kirchenmusik

14. Mai – Rogate

10.00 Uhr Niederschöna, Konfirmation

Kollekte eigene Gemeinde

18. Mai – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Halsbrücke, Predigtgottesdienst

Kollekte Weltmission

21. Mai – Exaudi

10.00 Uhr Krummenhennersdorf, Predigtgottesdienst

Kollekte eigene Gemeinde

28. Mai – Pfingstsonntag

10.00 Uhr Conradsdorf, Abendmahlsgottesdienst

Kollekte eigene Gemeinde

Schulnachrichten

Grundschule Halsbrücke

Stark gekämpft im neuen Look

Am Donnerstag, dem 16. März 2023 nahmen 12 Jungen und Mädchen aus der Klasse 4 der Grundschule Halsbrücke am diesjährigen Völkerballturnier des Kreissportbundes teil. Wir waren nur eine von insgesamt 27 teilnehmenden Grundschulen. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl wurden 5 Vorrunden an verschiedenen Orten durchgeführt.

Zunächst starteten die Sportler/innen mit einer Niederlage gegen die GS Silbermann. Doch dann wurde der Ehrgeiz und Kampfgeist geweckt, sodass wir im nächsten Spiel gegen die GS Winkler die Oberhand gewinnen konnten. Das nächste Spiel gegen die GS Pestalozzi verloren wir leider. Doch im letzten Spiel wendete sich rasch das Blatt zu einem Sieg gegen den gruppenstärksten, die GS Körner. Nun waren wir mit einer anderen Grundschule gleichauf, sodass wir um den Einzug ins Finale kämpften. Leider verloren wir die Partie knapp und erlangten schlussendlich in unserer Gruppe den 3. Platz.

Mit viel Freude und sportlicher Ausdauer nahmen unsere Schüler am Wettkampf teil. Es war der erste Wettkampf in unseren neuen grün-weißen Trikots. Voller Stolz wurden diese getragen.

Wir danken allen Zuschauern, die uns anfeuerten und dem Kreissportbund für die tolle Organisation des Wettkampfes. Sport frei!

Das Lehrerteam der Grundschule Halsbrücke



Auftritt bei der Vereinsmesse

Einige 2. Klässler inszenierten und sangen am Samstag, dem 18.03.2023 bei der Vereinsmesse in Hetzdorf das Steigerlied "Glück Auf!", unterstützt durch die ChOHRwürmer.

Frau Dittrich und Herr Benthin stellten den Verein VII. Lichtloch Halsbrücke vor. Durch die Verbundenheit mit dem Bergbau gab die Darbietung der Kinder einen Einstieg. Im vergangenen Jahr 2022 unterstützte der Verein die Grundschule in hohem Maße im Rahmen der Bergbauprojektwoche und des 30-jährigen Schuljubiläums.

Das Lehrerteam der Grundschule Halsbrücke



Grundschule Niederschöna

14. Völkerballtunier des Kreissportbundes

Am 14.03.2023 fuhr die Klasse 4 der Grundschule Niederschöna nach Weißenborn zur Vorrunde des Völkerballtuniers vom KSB. In mehreren Vorrunden im gesamten Landkreis Mittelsachsen wurden die besten Grundschulmanschaften gesucht, die sich dann für die Endrunde in Freiberg qualifizieren konnten.



Vorrunde in Weißenborn, 2. Platz

Mit Gegnern wie Weißenborn, Lichtenberg und Brand-Erbisdorf sind wir als "Außenseiter" ins Turnier gestartet. Mit nur einer Niederlage konnten wir uns Platz 2 sichern und qualifizierten uns tatsächlich für das Finale in der Ernst-Grube Halle. Die Kinder konnten Ihr Glück kaum fassen.

Als Newcomer fuhr die gesamte Klasse 4 am 28.03.2023 nach Freiberg zur Endrunde, um die 6 Jungs und 6 Mädchen anzufeuern. Mit super Stimmung und einem Schlachtruf, der sich sehen lassen konnte, kämpfte unsere 4. Klasse um jeden Ball. In der Finalrunde trafen wir auf starke Gegner, am Ende erreichte die Grundschule Niederschöna einen guten 9. Platz, in einem Teilnehmerfeld von 27 Grundschulen.



Finale in Freiberg, Platz 9

Was für eine Leistung! Ihr könnt verdammt stolz auf euch sein!!

An dieser Stelle ein großer Dank an alle Eltern und Lehrer die dies möglich gemacht haben.

Das Team der Grundschule Niederschöna Text & Bilder: Frau Jaschke. Frau Reckwardt

Feuerwehrnachrichten

Übung der Gemeindefeuerwehr Halsbrücke am 28.03.2023

Am 28.03.2023 um 16:47 Uhr ertönten bei den Feuerwehren Hetzdorf, Niederschöna, Oberschaar und Halsbrücke die Sirenen mit dem Einsatzbefehl "Werkstattbrand Erlichter 5 in Erlicht". Um 16:55 Uhr erfolgte eine Nachalarmierung der Feuerwehren Krummenhennersdorf, Neukirchen und Großschirma. Ab 16:57 Uhr bis 17:30 Uhr trafen daraufhin insgesamt 13 Feuerwehrfahrzeuge mit insgesamt ca. 70 Einsatzkräften am Einsatzort ein, welche teilweise größere Anmarschwege hatten.

Erst hier stellten die meisten Kameraden fest, dass es sich um eine groß angelegte Einsatzübung auf dem Gelände des BMW Service Automobile Görnitz handelte. Diese wurde von den Feuerwehrkameraden Ronny Bobe und Peter Mai langfristig vorbereitet, um das Zusammenwirken mehrerer, auch auswärtiger Feuerwehren an dieser Einsatzstelle zu überprüfen und zu üben.

Für diese Übung wurde angenommen, dass in einem Schmierstofflagers neben einem Werkstattgebäude ein Brand ausgebrochen ist, wobei eine Person vermisst wurde. Die Hauptaufgaben der Einsatzkräfte bestand darin, angrenzende Gebäude zu schützen, die vermisste Person zu suchen sowie eine gesicherte und stabile Löschwasserversorgung herzustellen.

Für die Durchführung der ersten Einsatzmaßnahmen konnte die Wasserversorgung aus dem Löschwasserteich des Grundstückes von Herrn Görnitz aufgebaut werden. Als weitere Löschwasserquelle sollte im Rahmen der Übungsaufgabe der ca. 1,7 km entfernte "Erlichter Stausee" genutzt werden. Hierbei erfolgte durch die FF Krummenhennersdorf der Aufbau einer Wasserentnahmestelle am "Stausee" und die Tanklöschfahrzeuge der Feuerwehren Großschirma, Neukirchen und Halsbrücke schafften das Löschwasser im sogenannten Pedelverkehr an die Einsatzstelle und übergaben das Löschwasser an der Einsatzstelle an die hier eingesetzten Fahrzeuge. Dazu gehörte eine strikte und disziplinierte Ordnung des Raumes, damit auf den relativ engen Straßen keine Fahrzeugbegegnungen und damit Zeitverluste stattfanden. Um 17:47 Uhr konnte die Übung erfolgreich beendet werden.

Bei der anschließenden Auswertung kann schlussfolgernd gesagt werden, dass dies eine sehr interessante, aber auch sehr kräftezehrende Übung war, bei welcher die Kameradinnen und Kameraden mit einem sehr hohen Aufgabenspektrum konfrontiert wurden und dieses sehr gut erfüllten. Dafür gebührt allen Beteiligten an der Übung für die gezeigte Einsatzbereitschaft und die bewältigten Anstrengungen großer Dank.

Ich möchte mich ebenfalls bei unseren Nachbarwehren der FF Neukirchen und der FF Großschirma für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

Für die Möglichkeit, diese Übung und in dieser Größenordnung durchführen zu können bedanke ich mich nochmals ausdrücklich bei Herrn Görnitz für die Bereitstellung seines Objektes.

Peter Mai Gemeinde- und Ortswehrleiter















Ortsfeuerwehr Hetzdorf



Jahresrückblick der Ortsfeuerwehr Hetzdorf für das Jahr 2022

Am 10.03.2023 führte die Ortsfeuerwehr Hetzdorf als Letzte der 6 Ortswehren der Gemeinde Halsbrücke ihre Jahreshauptversammlung für das zurückliegende Dienstjahr durch. Der Einladung folgten 19 Kameraden der aktiven und 7 Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung. Als Gäste konnten wir unseren Bürgermeister Herrn Andreas Beger, sowie Abordnungen der 5 Ortswehren der Gemeinde Halsbrücke im Gerätehaus Hetzdorf begrüßen. Der Kreisbrandmeister Kamerad Tommy Kühn, eine Vertretung des Kreisfeuerwehrverbandes Mittelsachsen und unser Gemeindewehrleiter Kamerad Peter Mai hatten sich im Vorfeld der Veranstaltung entschuldigt.

Im Rechenschaftsbericht ließ Kamerad Jürgen Böhme das Dienstjahr 2022 noch einmal Revue passieren. Die Ortsfeuerwehr Hetzdorf hat zum Stand 31.12.2022 25 aktive, 11 Alterskameraden und 2 Ehrenmitglieder. Der Altersdurchschnitt der aktiven Kameraden liegt bei 35,88 Jahre und die Dienstbeteiligung bei 50,48 %.

Zum Einsatzgeschehen wurden wir 2022 zu 8 Einsätzen ins Gemeindegebiet gerufen. Das Einsatz-Spektrum setzt sich aus Technischer Hilfe (Ölspur, Verkehrsunfälle, Tragehilfe, Unwetter ...). Brände und Einlaufende Brandmeldeanlage der KTW Klinik am Tharandter Wald dar.

In Sachen Ausbildung sind wir auf einem guten Stand. So konnte Kamerad Eric Mey seine Truppmann - Ausbildung + Erste Hilfe mit Erfolg abschließen.

Auch kam das Kulturelle Leben 2022 nicht zu kurz. Das für Ende Januar geplante Wintergrillen mussten wir Corona bedingt noch absagen. Dafür starteten wir erstmals am Karfreitag mit dem Osterschmaus. Die Resonanz war so gut, dass wir ab nun auch den Osterschmaus an Karfreitag als Veranstaltung in un-

seren Veranstaltungsplan mit aufnehmen. Die Sommersonnenwendfeier im Juni stand ganz im Zeichen der Nachfeier zum 80. Jubiläum, dass wir 2020 nicht durchführen durften. Hier gilt nochmals unser Dank an alle beteiligten Firmen, Helfer, Kameraden und Gäste. Ohne euch wäre eine Durchführung einer solchen Veranstaltung nicht möglich.

Mit dem Grußwort der Gäste begann unser Bürgermeister Herr Andreas Beger. Er bedankte sich bei allen Kameraden für die geleistete Arbeit. In seiner Rede sprach er über bevorstehende Aufgaben, Investitionen, Anschaffungen im Jahre 2023 und darüber hinaus. Aber auch, dass wir in den nächsten Jahren "den Gürtel enger schnallen müssen". Die Ortsfeuerwehr ist hier am Standort Hetzdorf ein fester Bestandteil, der weiter gefestigt und ausgebaut werden soll. Die Vertretungen der einzelnen Ortswehren überbrachten die herzlichen Grüße und Wünsche aus ihren Wehren.

Ebenso standen an diesem Abend Beförderungen und Ehrungen an. Nach Abschluss der benötigten Lehrgänge, konnte Kamerad Eric Mey zum Feuerwehrmann und Kamerad Kevin Tippmann zum Hauptfeuerwehrmann befördert werden. Kamerad Armin Spielvogel wurde nach 48 Jahren aktiven Dienst in die Altersabteilung aufgenommen. Eine Ehrung der besonderen Art stand am Abend noch an. Kamerad Rudolf Schulze, der am 01.01.1952 in die FFW Hetzdorf eingetreten ist, prägte die Wehr bis heute. Er wurde an diesen Abend für 70 Jahre treue Dienste in der FFW Hetzdorf geehrt. Als kleine Überraschung übernahmen seine zwei Urenkel diese Ehrung. Die Beiden sind bereits Mitglied in der Jugendfeuerwehr Hetzdorf - Niederschöna -Oberschaar und wollen in die Fußstapfen ihres Uropas treten. Mit dem Schlusswort des Wehrleiters und einem kleinen Imbiss ließen wir den Abend bei guten Gesprächen in einer kameradschaftlichen Runde ausklingen.

... kommt zur Feuerwehr Hetzdorf!!! Sollte dieser Aufruf Einwohner von Hetzdorf, Hutha, Erlicht oder Umgebung neugierig gemacht haben, sprecht uns einfach an oder kommt am Gerätehaus Hetzdorf, Am Bergschlößchen 8, vorbei. Unsere Dienste führen wir immer 14-täglich freitags ab 19.00 Uhr durch. Wir würden uns auf Zuwachs, ob weiblich oder männlich, freuen. Erreichen kann man uns über feuerwehr-hetzdorf@web.de oder man findet uns auf Facebook >Freiwillige Feuerwehr Hetzdorf<

Die Wehrleitung der Ortsfeuerwehr Hetzdorf



Nachruf

Die Freiwillige Feuerwehr Conradsdorf-Falkenberg-Tuttendorf trauert um ihre Kameradin



Feuerwehrfrau

Ludmilla Müller

Sie verstarb am 10.03.2023 im Alter von 91 Jahren. Sie trat 1967 in den aktiven Dienst der Freiwillige Feuerwehr Tuttendorf ein und wurde nach 25-jähriger aktiver Dienstzeit 1992 in die Altersund Ehrenabteilung versetzt.

Im stillen Gedenken

die Kameradinnen & Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Conradsdorf-Falkenberg-Tuttendorf. Torsten Keller Ortswehrleiter

Vereinsmitteilungen

Preisverleihung zum Ideenwettbewerb "Wir für unser Dorf"

Es war wieder ein Erlebnis für alle. Unter dem Motto "KUL-TUR ERLEBEN - zwischen Wald und Fluss" verwandelte sich am 18. März 2023 die Freizeithalle Hetzdorf in einen Marktplatz der Vereine. Zahlreiche Vereine und Initiativen der Region zeigten ihre ehrenamtliche Arbeit und Angebote an attraktiven Ständen und stellten sich zum Teil während des Programms vor. Gäste und Besucher staunten über die abwechslungsreiche Kulturrevue mit Musik, Tanz, Theater und Gesprächen.

Der Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e. V. nahm die Veranstaltung zum



Der Falkenberger Dorfverein stellt sein Projekt "100 Jahre Kleinbahnstrecke und Platzeinweihung" vor.

Anlass, die Preise zum Ideenwettbewerb "Wir für unser Dorf" zu übergeben. Die Preisträger sind: Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e. V., Dorfclub Reichenbach e. V., Dorfclub Rothenfurth e. V., Falkenberger Dorfverein e. V., Förderverein Feuerwehr Etzdorf e. V., Förderverein Grundschule Tiefenbach e. V., Förderverein der Schule Siebenlehn e. V., Geschichtsverein Rossau e. V., IG Küsterhaus, Initiative 690 Jahre Littdorf, Initiative 775 Jahre Gleisberg, Jugendclub Etzdorf, Riechberger FC 57 e. V., Siebenlehner Sportverein 90 e. V., Sportverein Rossau 1953 e. V., Verein Heimatgeschichte Marbach e. V. und VfB Saxonia.

Auf dem Land bewegt sich viel. Denn mit insgesamt etwa 68.000 € werden mit diesem Wettbewerb Veranstaltungen oder Dorfbauprojekte von Vereinen und Initiativen in der Re-

gion Klosterbezirk Altzella unterstützt. Regionalmanagerin Steffi Möller: "Wir wünschen allen Preisträgern viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Projekte und freuen uns schon auf die Ergebnisse."

Kornelia Ehnert Regionalmanagement LEADER





Die Preisträger des Wettbewerbs "Wir für unser Dorf"

Fotos: Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e. V.



Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e. V.

Dich begrüßet Lerch und Nachtigall! -Vogelstimmenwanderungen 2023

So sei gegrüßt viel tausendmal, holder Frühling!

Willkommen hier in unserm Tal, holder Frühling,

überall grüßen wir dich froh mit Sang und Schall ...

Kennen Sie die Melodie dieses Kunstliedes von Robert Schumann auf einen Text von H. v. Fallersleben



(der ihn wiederum auf eine schlesische Volksweise schrieb)? Ich finde immer, die schumannsche Melodie in ihrem lebhaften, schwungvollen Auf und Ab klingt wie der flötende Gesang einer Amsel. Und das wiederum passt wunderbar zum Text. In diesem Sinne lade ich auch in diesem Jahr zu Vogelstimmenwanderungen an folgenden Terminen - diesmal in verschiedenen Ortsteilen ein:

Mittwoch, 26.04. um 17.30 Uhr ab Penny- Parkplatz Niederschöna

Freitag, 05.05. um 18 Uhr ab Bäckerei Kästner Halsbrücke Freitag, 12.05. um 18 Uhr ab Penny- Parkplatz Niederschöna Samstag, 13.05. um 5.15 ab Bäckerei Kästner Halsbrücke Freitag, 26.05. um 18.30 ab Kirche Conradsdorf Samstag, 27.05. um 5 Uhr ab ab Penny-Parkplatz Niederschöna Freitag, 02.06. um 18.30 ab Penny-Parkplatz Niederschöna

Bitte farblich dunkle oder gedeckte Kleidung tragen, gern Fernglas mitbringen.

Alle Wanderungen kommen ab 6 Teilnehmer zustande, dauern je nach Interesse ca. 2 bis 2,5 Stunden und können aufgrund von Wetterbedingungen u. a. verlegt werden. Bitte melden Sie sich daher per E-Mail an unter carolin-loe@t-online.de: Bitte geben Sie Name(n), Teilnehmerzahl, Termin und gern eine Telefonnummer für leichtere Absprachen an.

Um eine Spende wird gebeten.

Bei großem Interesse (mind. 6 Personen) komme ich nach Möglichkeit auch an Ihren Wunsch-Ort, um Ihnen die dort lebende Vogel(stimmen)welt zu bestimmen.

In diesem Sinne:

Du kommst, und froh ist alle Welt, holder Frühling! Es freut sich Wiese, Wald und Feld, holder Frühling! Jubel tönt dir überall, Dich begrüßet Lerch´ und Nachtigall!

Carolin Lötzsch

Der Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e.V. berichtet:

Rückblick



Auch dieses Jahr konnte unsere alljährliche Brauchtumsveranstaltung

die Osterwanderung –am Karfreitag 2023 durchführt werden.

Mit Herrn Jochem Schaller spazierten wieder eine Menge Leute durch den schönen Tharandter Wald. Unserem Wanderführer dafür herzlichen Dank. Die Kinder hatten wieder die Möglichkeit, die unterwegs gefundenen Ostereier gegen einen süßen Osterhasen in der Freizeithalle Hetzdorf einzutauschen

Und während sich die Erwachsenen bei Kaffee und liebevoll selbstgebackenem Kuchen stärkten, lauschten die Kinder gespannt dem Marionettentheater Pandel und dem Rumpelstilzchen

Wir konnten in diesem Jahr wieder sehr viele freiwillige Kuchenbäcker und Bäckerinnen gewinnen, die unsere Gäste mit kulinarischen Kreationen verwöhnten-allen dafür ein herzliches Dankeschön!!!

Auch unserem fleißig mithoppelnden Osterhäschen danken wir herzlich! Wir denken, so wieder eine gelungene Veranstaltung für Groß und Klein organisiert zu haben.

Ausblick

Wissen Sie noch: 2013 – das große Schul-und Heimatfest unserer Ortsteile? In diesem Jahr haben wir das 10iährige Heimatfestiubiläum.

Dazu wollen wir Ihnen die Eindrücke dieser erlebnisreichen Woche gern auf einer Großbildleinwand zeigen. Halten Sie sich dazu schon den 23. September 2023 frei.

Doch bis dahin genießen Sie die Zeit und bleiben Sie gesund. gez. Jana Moche-Lori (AG Märkte)

i.A. des Dorf- und Heimatvereines am Tharandter Wald e.V.





VfB SAXONIA Halsbrücke e. V.

Sehr geehrte Mitglieder, Funktionäre, Eltern, Sponsoren, Fans und Sportfreunde.

Der VFB SAXONIA Halsbrücke ist in den vergangenen Wochen vielfältig in Erscheinung getreten. Insbesondere der Start der Sanierung des Kunstrasenplatzes und des Geländes sowie eine Auszeichnung bei der Vereinsmesse in Hetzdorf haben das Interesse auf sich gezogen. Wir fassen die wichtigsten Entwicklungen zusammen.

Start der Sanierung des Kunstrasenplatzes und Gelände

Der VFB SAXONIA Halsbrücke hat Mitte März den Startschuss für die Sanierung des Kunstrasenplatzes und des Geländes gegeben. Dabei wird der Rasenbelag komplett erneuert, die Umzäunung, die Flutlichtanlage und das Vereinsgebäude. Die gesamten Arbeiten sind voraussichtlich bis Oktober abgeschlossen und der Platz ab Juli wieder bespielbar. Die Investition wird sich für den Verein langfristig lohnen und sowohl den Spielern als auch den Fans beste Bedingungen bieten.

Auszeichnung bei der Vereinsmesse in Hetzdorf "Wald und Fluss"

Der VFB SAXONIA Halsbrücke hat bei der Vereinsmesse "Wald und Fluss" am 18.03.2023 in Hetzdorf eine Auszeichnung erhalten. Dabei wurde der Verein für seine Projektidee VEREINSFEST zum Aufruf des LEADER-Gebiet Klosterbezirk Altzella e. V. "Wir für unser Dorf" geehrt. Mit dem maximalen Preisgeld in Höhe von 4.444 Euro eröffnen sich dem Verein nun somit finanzielle Möglichkeiten. Der VFB SAXONIA Halsbrücke ist stolz auf die Auszeichnung und sieht sie als Ansporn, sich auch in Zukunft für Projekte und Ideen zu engagieren. Des Weiteren soll ein etwaiger finanzieller Überschuss aus diesem Vereinsfest an eine gemeinnützige Institution gespendet werden.

Rückrundenstart für alle Mannschaften

Mit dem Rückrundenstart geht es für alle Mannschaften des VFB SAXONIA Halsbrücke wieder um Punkte und Siege. Die erste Mannschaft in der Abteilung Fußball tritt in der Mittelsachsenklasse an und kämpft um den Aufstieg. Die zweite Mannschaft hofft, in der 1. Kreisklasse weiter erfolgreich zu sein und qualifizierte sich bereits Ende März für die Meisterrunde. Auch unsere Nachwuchsmannschaften haben sich viel vorgenommen und wollen ihr Können unter Beweis stellen. Der VFB SAXONIA Halsbrücke freut sich auf spannende Spiele und wünscht allen Mannschaften abteilungsübergreifend viel Erfolg.

Wir wünschen wir Ihnen beste Gesundheit und dabei ein kräftiges "Sport frei".

Hochachtungsvoll Vorstand VfB SAXONIA Halsbrücke



Hetzdorfer Sportverein 1990 e. V.

"100 Kilometer für 100 Jahre Sport in Hetzdorf"

In den letzten Ausgaben des Halsbrücker Anzeigers wurde schon auf die geplante Aktion "100 Kilometer für 100 Jahre Sport in Hetzdorf" im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums des Hetzdorfer Sportverein 1990 e. V. hingewiesen.

Im Laufe eines Jahres sollen 100 Kilometer im Laufen, Nordic Walking, Wandern und Fahrradfahren für den Hetzdorfer Sport zurückgelegt werden. Dafür werden in organisierten Gruppen regelmäßige Termine angeboten, um diese 100 Kilometer, in kürzeren und längeren Etappen, zurück zu legen. Fast genau 1 Jahr vor den Feierlichkeiten im Jahr 2024 wird diese Aktion am

12.05.2023, 17:30 Uhr im Waldstadion

starten.

Groß und Klein, Jung und Alt, Vereinsmitglied und Vereinsfremde sind zu dieser Aktion eingeladen. Gegen eine Startgebühr (0 - 9 Jahre: 0 € / 10 - 16 Jahre: 3 € / ab 17 Jahre: 7 €) erhält jeder Teilnehmer ein Starterheft, Betreuung bei den Veranstal-

tungen und bei mindestens zurückgelegten 100 Kilometern eine Teilnehmermedaille. Diese Medaille wird im Rahmen der Festwoche des 100-jähriges Jubiläum am 09.06.2024 feierlich übergeben. Nach der Registrierung am 12.05.2023 im Waldstadion werden die einzelnen Sportgruppen, unterteilt nach Sportart und Leistungsbereitschaft (leistungssportlich, sportlich, gemütlich), gegen 18:00 Uhr starten und ca. 19:00 Uhr wieder im Waldstadion zurück sein. Gemeinsam mit den Alten Herren des Hetzdorfer SV, die zu diesem Zeitpunkt ein Spiel gegen die Höckendorfer Alten Herren bestreiten, kann der Tag dann gemütlich ausklingen bzw. die nächsten Termine und Strecken abgestimmt werden.

Für Interessenten, die den vorgenannten Termin nicht wahrnehmen können, besteht aber die Möglichkeit zu jedem weiteren Termin aktiv zu werden und sich vor Ort registrieren zu lassen. Dafür nachfolgend schon einige weitere Termine:

Nordic Walking:

- jeden Mittwoch 9:30 Uhr, Treffpunkt Kurort Hartha Ende Waldstraße - 6 bis 8 km
- jeden Donnerstag 15:30 Uhr, Treffpunkt Bergschlösschen Hetzdorf - 5 bis 7 km
- Samstag, 10.06.23 8:00 Uhr, Treffpunkt Waldstadion Hetzdorf - ca. 20 km
- Montag, 26.06.23 17:30 Uhr, Treffpunkt Physiotherapie
 Schützenmeister 5 8 km

Wandern:

- Samstag, 13.05.2023 09:00 Uhr, Treffpunkt Freizeithalle Hetzdorf - ca. 6 km
- Samstag, 20.05.2023 09:00 Uhr, Treffpunkt Conradsdorf / Tuttendorf Alte Muldenbrücke - ca. 8 km
- Samstag 10.06.2023 09:00 Uhr, Treffpunkt Jugendclub Oberschaar - ca. 8 km
 - (neben der Wanderung wird auch wissenswertes über Geographie und Geschichte vermittelt)

Laufen:

- Mittwoch, den 17.05. / 31.05. / 14.06. 17:00 Uhr, Treffpunkt Waldparkplatz Gasse / Mittelgasse - 2 bis 15 km
- Sonntag, den 21.05. 10:00 Uhr und 04.06. / 11.06. 7:00 oder 10:00 Uhr, Treffpunkt Waldparkplatz Gasse / Mittelgasse - 15 bis 25 km
- Freitag, 26.05.23 16:30 Uhr, Treffpunkt Sportplatz Schachtweg 2 in Freiberg 6 bis 13 km

Fahrrad:

 Freitag. 02.06. und 23.06.2023 - 16:30, Treffpunkt Waldstadion Hetzdorf - Streckenlänge in Abstimmung der Teilnehmer

Zusätzliche Termine und Streckenlängen werden in den Gruppen mit den Verantwortlichen individuell abgestimmt und auf der Homepage www.hetzdorfer-sv.de/100-jahre regelmäßig und rechtzeitig veröffentlicht.

Für eine bessere Vorbereitung dieser Aktion (Bereitstellung und Vorbereitung der Starterhefte, Quittungen ...) wäre es schön, wenn bereits im Vorfeld per E-Mail unter

100-jahre@hetzdorfer-sv.de eine Anmeldung (Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Handy-Nr.) erfolgen würde.

Wir hoffen auf ganz viele Teilnehmer.

Roland Sass

Leiter des Organisationsteam "100 Jahre Sport in Hetzdorf" Hetzdorfer SV 1990 e. V.





Conradsdorfer Sportverein CSV 61, Abteilung Billard

Eine erfolgreiche Saison

Die Punktspiele der Saison 2022/2023 sind für den CSV beendet. Trotz vieler Skepsis konnten die Spiele ohne Corona bedingte Einschränkungen durchgeführt werden.

Die erste Mannschaft hatte mit vier Auswärtsspielen ein schwieriges Restprogramm zu absolvieren und konnte aus diesen Spielen leider keine Punkte mit nach Hause bringen.

SG Rot - Weiß Netzen - Conradsdorfer SV I1138 : 1036 Points SV Bardenitz - Conradsdorfer SV I1175 : 992 Points Falkenberger SV - Conradsdorfer SV I1145 : 1041 Points BSV Blumberg - Conradsdorfer SV I1076 : 1068 Points

Somit konnten die Conradsdorfer den bis dahin guten Mittelfeldplatz nicht halten und rutschten auf den vorletzten Platz der Tabelle.

Für die zweite Mannschaft lief es besser. Ein Sieg und eine Niederlage in den letzten beiden Spielen brachte am Ende in der Tabelle einen guten vierten Platz mit ausgeglichenen 14:14 Punkten.

Conradsdorfer SV II - TSV Niederschöna II 988:970 Points BCE Freiberg - Conradsdorfer SV II 934:900 Points

Die dritte Mannschaft des CSV konnte auch in den letzten Spielen an die bisherigen guten Ergebnisse anknüpfen und sicherte sich mit zwei Siegen den ersten Platz der Tabelle und wurde damit Kreismeister in der Kreisliga Freiberg.

Die Ergebnisse der letzten beiden Spiele:

SV Bobritzschtal II - Conradsdorfer SV III 815 : 873 Points Conradsdorfer SV III- SV Rotation 913 : 716 Points

Weißenborn

Sport frei.

gez. Thomas Haufe

TSV Niederschöna/Abt. Billard

Saisonabschluss auf dem 3. Platz

Die erste Mannschaft des TSV Niederschöna ist in der Regionalliga noch auf den 3. Platz abgerutscht. Nach den Siegen in Höckendorf (1016 zu 1129) und zu Hause gegen SG Dresden Reick mit 1119 zu 1104 lag das Team noch aussichtsreich mit 20:4 Punkten auf dem ersten Platz. Klasseleistungen erreichten dabei Christian Bey mit 310, René Lange-Schatz mit 293 und Ronny Küttner mit 316 P. Am vorletzten Spieltag verlor das Team bei VTB Chemnitz/CWSV mit 1084 zu 1033, zu wenig lief zusammen und nur Lange-Schatz mit 307 spielte über seinem Level. Somit kam es am letzten Spieltag gegen den FSG Phönix Leipzig zum direkten Titelduell, der Sieger wird Staffelsieger der Regionalliga! Gewinnt Niederschöna, bleiben sie an der Spitze. Gewinnt Leipzig, sind drei Mannschaften mit 20:8 Punkten vorn, von denen Leipzig den besten Durchschnitt hat. Lediglich Startspieler Bey mit 285 Holz setzte sich im Duell mit seinem Gegenspieler durch, alle weiteren konnten nicht wie gewohnt überzeugen. Die Leipziger gewannen völlig verdient und am Ende auch klar mit 1080 zu 1166, sie wurden Staffelsieger und kämpfen um den Aufstieg in die 2.Bundesliga. Die zweite Mannschaft gewann auswärts am 11.Spieltag gegen Freiberg 2 mit 888 zu 947 (Gunter Lange 281) und danach beim Chemnitzer BC 3 mit 893 zu 976. Dabei spielten Marcel Clausnitzer mit 260 und Dieter Köhler mit 251 am besten. Danach lag das Team mit 10:14 Punkten auf Platz 5. Die beiden letzten Spiele wurden aber verloren, in Conradsdorf mit 988 zu 970 (Clausnitzer 283!). Auch Weißbach wurden keine Punkte mehr gewonnen, hier stand es am Ende 1032 zu 973, wobei Lange mit 287 und Köhler mit 259 stark aufspielten. Damit hatten Bobritzschtal und Freiberg 2 die Chance, am TSV 2 vorbei zu ziehen. So kam am Ende auch, Niederschöna 2 ist am Saisonende mit 10:18 Punkten auf Rang 7 abgerutscht und möglicherweise in die 2. Regionalklasse ab. Eine gute Rolle spielt der TSV Niederschöna 3, trotz zum Teil mit Personalnöten, in der Kreisklasse. Am 13. Spieltag gab es im Heimspiel gegen die Dritte von Weißenborn ein seltenes Unentschieden, 715 zu 715 stand es am Ende, wobei Andreas Küttner mit 208 die Bestzahl erzielte. Das Spiel gegen Langenstriegis 2 wurde nachgespielt und endete mit einem Sieg des TSV mit geschlossener Mannschaftsleistung 538 zu 717. Saisonbestleistung erzielte das Team gegen Bobritzsch 5, hier wurde mit 797 zu 584 (A. Küttner 233!) klar gewonnen. Keine Chance gab es allerdings gegen den Spitzenreiter Obergruna 2, hier wurde mit 734 zu 794 verloren. Marc Friebe (210) und Andreas Küttner (205) überzeugten aber. Mit 21:9 Punkten liegt der TSV Niederschöna 3 einen Spieltag vor Saisonende auf dem 2. Platz der Kreisklassetabelle.

Gunter Lange/Abt. Billard

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

epaper.wittich.de/2706

Reit- und Fahrverein Niederschöna e. V.

Die Mitglieder des Reit- und Fahrvereins Niederschöna e. V. fanden sich am 3. März im Erbgericht Naundorf ein, um das Vereinsfest am 1. Mai zu planen. Nun ist also offiziell, dass alle Interessierte herzlich dazu eingeladen sind, sich am 30. April zum Bierfassanstich einen gemütlichen Abend am Feuer zu machen und am 1. Mai verschiedenen Vorstellungen von Mensch und Tier gebannt zu folgen. Der Reit- und Fahrverein freut sich auf Sie und Ihren Besuch!



TSV Niederschöna/Abt. Billard Saisonabschluss auf dem 3. Platz

Die erste Mannschaft des TSV Niederschöna ist in der Regionalliga noch auf den 3. Platz abgerutscht. Nach den Siegen in Höckendorf (1016 zu 1129) und zu Hause gegen SG Dresden Reick mit 1119 zu 1104 lag das Team noch aussichtsreich mit 20:4 Punkten auf dem ersten Platz. Klasseleistungen erreichten dabei Christian Bey mit 310, René Lange-Schatz mit 293 und Ronny Küttner mit 316 P. Am vorletzten Spieltag verlor das Team bei VTB Chemnitz/CWSV mit 1084 zu 1033, zu wenig lief zusammen und nur Lange-Schatz mit 307 spielte über seinem Level. Somit kam es am letzten Spieltag gegen den FSG Phönix Leipzig zum direkten Titelduell, der Sieger wird Staffelsieger der Regionalliga! Gewinnt Niederschöna, bleiben sie an der Spitze. Gewinnt Leipzig, sind drei Mannschaften mit 20:8 Punkten vorn, von denen Leipzig den besten Durchschnitt hat. Lediglich Startspieler Bey mit 285 Holz setzte sich im Duell mit seinem Gegenspieler durch, alle weiteren konnten nicht wie gewohnt überzeugen. Die Leipziger gewannen völlig verdient und am Ende auch klar mit 1080 zu 1166, sie wurden Staffelsieger und kämpfen um den Aufstieg in die 2.Bundesliga. Die zweite Mannschaft gewann auswärts am 11.Spieltag gegen Freiberg 2 mit 888 zu 947 (Gunter Lange 281) und danach beim Chemnitzer BC 3 mit 893 zu 976. Dabei spielten Marcel Clausnitzer mit 260 und Dieter Köhler mit 251 am besten. Danach lag das Team mit 10:14 Punkten auf Platz 5. Die beiden letzten Spiele wurden aber verloren, in Conradsdorf mit 988 zu 970 (Clausnitzer 283!). Auch Weißbach wurden keine Punkte mehr gewonnen, hier stand es am Ende 1032 zu 973, wobei Lange mit 287 und Köhler mit 259 stark aufspielten. Damit hatten Bobritzschtal und Freiberg 2 die Chance, am TSV 2 vorbei zu ziehen. So kam am Ende auch, Niederschöna 2 ist am Saisonende mit 10:18 Punkten auf Rang 7 abgerutscht und möglicherweise in die 2. Regionalklasse ab. Eine gute Rolle spielt der TSV Niederschöna 3, trotz zum Teil mit Personalnöten, in der Kreisklasse. Am 13. Spieltag gab es im Heimspiel gegen die Dritte von Weißenborn ein seltenes Unentschieden, 715 zu 715 stand es am Ende, wobei Andreas Küttner mit 208 die Bestzahl erzielte. Das Spiel gegen Langenstriegis 2 wurde nachgespielt und endete mit einem Sieg des TSV mit geschlossener Mannschaftsleistung 538 zu 717.

Saisonbestleistung erzielte das Team gegen Bobritzsch 5, hier wurde mit 797 zu 584 (A. Küttner 233!) klar gewonnen. Keine Chance gab es allerdings gegen den Spitzenreiter Obergruna 2, hier wurde mit 734 zu 794 verloren. Marc Friebe (210) und Andreas Küttner (205) überzeugten aber. Mit 21:9 Punkten liegt der TSV Niederschöna 3 einen Spieltag vor Saisonende auf dem 2. Platz der Kreisklassetabelle.

Gunter Lange/Abt. Billard

Ortsgeschichten

Nachruf

Am 6. März 2023 verstarb im Alter von 84 Jahren Herr Peter Härtel aus Tuttendorf.

Herr Härtel war seit 2001 ununterbrochen ehrenamtlich als Chronist für die Ortsteile Conradsdorf, Falkenberg und Tuttendorf tätig.

Dabei wurde ihm diese Arbeit nicht in die Wiege gelegt. Auf Ansprache durch den damaligen Bürgermeister Jörg Kiehne übernahm er diese Herausforderung. Er konnte auf einen umfangreichen Fundus an Unterlagen und zeitgeschichtlichen Zeugnissen aus der Tätigkeit der



vorherigen Ortchronisten Walter und Gotthardt Keller zurückgreifen. Dabei gilt zu bedenken, dass es die heutigen technischen und Informationsmöglichkeiten nicht gab.

In seiner Ihm eigenen Wissbegier und Beharrlichkeit eignete er sich schnell Kenntnisse über die Geschichte der Ortsteile und darüber hinaus an. Neben unendlichen Stunden in Archiven und Gesprächen mit Zeitzeugen begann er in schöner Regelmäßigkeit historische Artikel für den "Halsbrücker Anzeiger "zu schreiben. Dabei galt es auch die aktuelle Zeit zu dokumentieren durch seine menschliche Art und gewachsenen Fachwissen gewann er bald das Vertrauen und die Anerkennung durch die Bürgerschaft aber auch bei Kolleginnen und Mitstreitern.

Eine besondere Herausforderung waren die Publikationen zur 825-Jahr-Feier "seiner "Ortsteile.

Diese drei Broschüren sind bis heute ein geschichtlicher Rückblick und Zeitzeugnis von dauerhaften Wert.

Aufgrund dieser bis dato geleisteten Arbeit erhielt er im November 2009 von der Stiftung für Kunst und Kultur der Kreissparkasse den Andreas-Möller-Geschichtspreis.

In den folgenden Jahren recherchierte er besonders umfangreich zur Entstehungsgeschichte von Tuttendorf.

Als Autor und Herausgeber veröffentlichte er 2015 ein in Fachkreisen vielbeachtetes umfangreiches Werk.

Peter Härtel war bis zu seinem Tod immer auf der Suche nach geschichtlichen Ereignissen und Personen um diese für die Chronik festzuhalten. Dabei war es sein Wunsch, den durch Ihn enorm gewachsenen Fundus an historischen Unterlagen und Dokumenten für die Nachwelt zu sichern.

Wir werden den Menschen Peter Härtel und sein Werk immer in ehrenden Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden seiner Frau und Familie

Bürgermeister Gemeinderat Beschäftigte Verwaltung

Einer seiner ersten Artikel

im Halsbrücker Anzeiger Nr. 10/2001

Aus der Heimatgeschichte

Conradsdorfer Heimatfreunde e. V. Die Entwicklung des Straßenwesens in Falkenberg

Die älteste Straßenverbindung zwischen Chemnitz und Dresden, die alte fränkisch-polnische Straße wurde zwischen 1156 und 1162 angelegt. Diese Straße führte nördlich an Falkenberg vorbei, über die Bobritzschbrücke und verlief südlich der Dörfer Conradsdorf und Tuttendorf. Der heutige Kirchsteig entspricht dem Verlauf dieser wichtigen Ost-West-Verbindung. Über den Zustand dieser Straße im Jahr 1668 klagen die Falkenberger wie folgt: "Alldieweile aber sonsten unser Weg im Dorffe, da die Strase nacher Dresden zu gehert, ser böse, dass niemand darauf fortkommen kann." Im Jahr 1798 teilt der Falkenberger Chronist Ihle mit, dass diese älteste Dresdner Straße nur noch als Fußweg benutzt wird. Der Fahrverkehr hat sich nach der Gründung der Oberstand von Freiberg schrittweise auf die neue Straße über Naundorf verlagert. Über die alte Straße trugen die "Bergkörbeweiber" aus Niederschöna und Hetzdorf die angefertigten Körbe zu den Gruben nach Freiberg. Auch die Gemüsegärtner aus Grund nutzten zweimal wöchentlich diesen Weg, um ihre Waren in die Stadt zu bringen. Noch 1786 war die heutige Dorfstraße keine Verkehrsstraße, sondern diente nur der Verbindung von Gut zu Gut. Ihle schildert 1798 die Straße folgendermaßen: "Der mitten im Dorf bei trockener Witterung fast unmerklich durch das Dorf fliesende Bach, wird aber bei Regen und Tauwetter so stark und reissend, dass die über den selben an vier verschiedenen Orten erbauten steinernen Brücken sowohl für Fußgänger als auch für Pferde und Wagen sehr nötig und nützlich sind."

Am 17. 3. 1867 beschloss der Falkenberger Gemeinderat die gemeinschaftliche Besserung der Straßen im Ort. Die bis dahin geltende Regelung wird dabei wie folgt geschildert: "Bis jetzt wurde der Dorfweg Falkenbergs und die Kohlstraße von den Besitzern der Dorfvorheit laut Protokoll von 1841 stückweise gebessert und zwar so, dass der Hüfner auf 5 Qu.-Ruthen Dorfvorheit 1 Ruthe Weg und der Gärtner auf 6 Qu.-Ruthen dorfvorheit 1 Ruthe Weg zu bessern hatte." (1 Ruthe = 3,39 m)

Unter "Dorfvorheit" verstand man das Stück Gemeindeland vor den Höfen bis zum Dorfbach. Dieses Land auch Dorffrieden oder Gemeinde genannt, war in Falkenberg bis 1855 Die Straßensituation in Falkenberg im Juli 1914 wird durch den nachfolgend wiedergegebenen Schriftverkehr zwischen der Königlichen Amtshauptmannschaft und der Gemeinde Falkenberg deutlich.

Königliche Amtshauptmannschaft

Freiberg, den 21. Juli 1914
Der Fleischmehlfabrikant Richard Paul in Freiberg will einen
Lastkraftwagen in Betrieb nehmen und hat um Genehmigung
zum Befahren auf den verbotenen Wegen im Bezirke gebeten.
Er will alle Dorfstraßen und Hauptverkehrsstraßen von Ort zu
Ort befahren, kleinere Zugangswege will er nicht befahren.
Sie werden ersucht, irgendwelche Bedenken innerhalb 5 Tagen hierher mitzuteilen. Andernfalls nimmt die Köngliche Amtshauptmannschaft Ihr Einverständnis an.

gez. unleserlich

Die Antwort lautete wie folgt:

Freiberg, den 27. 7. 1914
An die Köngliche Amtshauptmannschaft in Freiberg.
Da die Kommunikationswege nicht so breit sind wie die Staatsstraßen, die Lastautomobile aber immer recht sehr breit sind ist mit einem Pferdefuhrwerk auch wenn die Pferde fromm sind fast nicht vorbeizukommen weil sich die Pferde vor dem Benzingeruch und vor dem großen Kasten fürchten. Gegen das Befahren der Dorfstraße sind hier keine Bedenken vorhanden nur müßte Herr Paul angewießen werden den Aufbau des Automobils nicht zu breit anzuschaffen da er sonst leicht Unannehmlichkeiten haben könnte mit anderen Automobilbesitzern wie zum Beispiel der Felsenkeller-Brauerei mit ihrem großen Wagen müßte das befahren der Communikationswege aber verboten werden.

Eine Begradigung der Dorfstraße erfolgte im Jahr 1932 zwischen den Grundstücken 23 bis 28.

Am 7. Mai 1945 wurde die Bobritzschbrücke von deutschen Soldaten gesprengt. Damit kam für 14 Tage der Durchgangsverkehr zum Erliegen. Die provisorische Holzkonstruktion, durch welche die Brücke dann wieder unter Einschränkung befahren werden konnte, wurde noch im Herbst 1945 ersetzt. Im Jahr 1956 hat man die gesamte Dorfstraße mit "festem Untergrund" versehen und eine Dorfbeleuchtung gebaut. Nach ca. 840 Jahren Straßengeschichte in Falkenberg wurde jetzt mit dem umfassenden Neubau der Dorfstraße und aller Nebenanlagen zum ersten Mal ein für alle befriedigender Zustand erreicht.

Peter Härtel

Anzeigenteil Seite 27

Abschied nehmen

Liebevolle Erinnerungen

Anzeige

Im Herbst sind Tage der Erinnerung zum Verlust eines geliebten Menschen für Millionen von Angehörigen außerordentlich wichtig. Vor wenigen Tagen fand der "Tag des Grabsteins" statt, an diesem Datum können sich Interessierte bundesweit bei ihrem Steinmetz vor Ort über den Grabstein informieren, sei es zur möglichen Gestaltung, zu Preisen oder zur Geschichte des Grabsteins.

Hanel, in deutschen Medien der meistgenannte Friedhofsexperte und Steinmetz, der ebenfalls den Friedhofskulturkongress, einen Fachkongress über die Zukunft der Friedhöfe, ins Leben gerufen hat, schuf mit Rokstyle das erste Fashionlabel für Grabsteine. Für dieses erhielt er zahlreiche Preise für Innovation, Design, Nachhaltigkeit und Qualität, wie beispielsweise den German Brand Award, den German Design Award, den Plus X Award, den Bestattungen Award und den Green Product Award. Die Designmarke für Grabsteine zählt zu Deutschlands großen Marken, ausgezeichnet vom German Design Council. spp-o/www.tagdesgrabsteins.de.

Diakonie Meißen

Meine Zeit steht in deinen Händen. Psalm 31, Vers 16

Wir trauern um unsere ehemalige langjährige sehr geschätzte Leiterin der evangelischen Kindertagesstätte Dittmannsdorf,

Frau Gudrun Lützner

geb. 21.10.1954 gest. 01.03.2023

Sie war eine in der Führung der Einrichtung und in ihrer pädagogischen Arbeit an den Kindern sehr fachkundige, liebevolle, engagierte und allseits beliebte Kollegin. Wir werden uns in Dankbarkeit an ihre Dienste erinnern und ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Geschäftsführung Kita-Team MAV/Mitarbeitende Elternbeirat

Hilfe in Stunden Stunden

Wege der Trauerbewältigung

Anzeige

Früher waren Krankheit, Sterben und Tod in der Großfamilie unter einem Dach vereint, genauso wie Romanze, Heirat und Geburt. Heute haben viele Menschen nie lernen und auch nie erfahren können, was Sterben und Tod bedeuten und wie sie von einem geliebten Menschen Abschied nehmen und richtig trauern können. Möglichkeiten der Trauerbewältigung können sein: Geben Sie sich Zeit, um die Trauer- oder Abschiedsfeier persönlich zu gestalten. Selbst wenn keine große Trauergemeinde zusammenkommen wird.

In einem Tage- oder Trauerbuch können Sie Ihre persönlichen Gedanken und Gefühle festhalten und Klarheit bekommen. Auch können Sie Briefe an Freunde und Angehörige schreiben, um Erlebnisse noch einmal Revue passieren zu lassen. Es ist eine guttuende, langsame Kommunikation in der sonst so schnellen Zeit. Früher war es üblich, regelmäßig das Grab zu besuchen.

Wenn das nicht möglich ist, hilft es vielleicht, zum Gedenken eine Kerze anzuzünden oder an einen vertrauten Ort zu gehen. Nehmen Sie Abschied von alten Gegenständen, wenn das für Sie möglich ist. Vielleicht wandern sie erst einmal in eine Kiste, später in den Keller – Abschied braucht nun einmal Zeit. *spp-o*



Foto: Deutsche Friedhofsgesellschaft/akz-o

Danksagung

Dein Herz hat aufgehört zu schlagen. Du wolltest noch so gerne bei uns sein. Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen, darum wirst du uns unvergessen sein.

Nachdem wir mit Liebe, Schmerz und großer Dankbarkeit Abschied genommen haben von meiner lieben Frau und Mutter

Marion Zeuner

möchten wir uns, tiefbewegt für die herzliche Anteilname und den vielen Beweisen der Liebe, Achtung und Verehrung durch Worte, Schrift, Blumen, Kranz und Geldspenden sowie das letztes Geleit und stillen Händedruck in den schweren Stunden des Abschieds bei allen lieben Verwandten und Nachbarn herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungspersonal für die tröstenden Worte, den Schwestern der Diakonie und den Schwestern der Physiotherapie.

In Liebe und Dankbarkeit

Sohn, Roy Zeuner Ehemann, Hartwig Zeuner sowie alle Angehörige, Nachbarn, Freunde

Hetzdorf



Seite 28 Anzeigenteil



Ein Stück Zaubergarten der Natur

Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz)

so lobte das Forster Tageblatt die Rosen- und Gartenausstellung anlässlich ihrer Eröffnung im Jahr 1913.

Die Ausstellung legte den Grundstein für eine 110 jährige Tradition des Ostdeutschen Rosengartens Forst (Lausitz):

- Zehntausende Rosen und historische Gartenkunst auf 17 Hektar Parkanlage.
- Rosenneuheiten der bekanntesten deutschen und internationalen Rosenschulen.
- Themengärten, Wasserspiele und Erlebnisspielplatz "Dornröschenpark".

Aktuelle Termine, Veranstaltungen und Führungen finden Sie auf unserer Webseite.









Anzeigenteil Seite 29

Urlaub in Lohmen - Sächsische Schweiz -



Gestatten Sie uns, Sie ins Elbsandsteingebirge einzuladen?

Diese Landschaft ist als einmaliges Felsengebiet bekannt und bereits seit vielen Jahren für Wanderer und Bergsteiger, für Naturliebhaber und Freizeitsportler ein beliebtes Ausflugs- und Reiseziel.

Die Gemeinde Lohmen mit der Bastei ist das Tor zum Nationalpark Sächsische Schweiz und aufgrund der zentralen Lage ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge und Wanderungen sowie für einen Besuch in die Landeshauptstadt Dresden.

Zu den Sehenswürdigkeiten der Gemeinde Lohmen zählen die weltbekannte Bastei, die mittelalterliche Felsenburg Neurathen, das Lohmener Schloß, die größte Dorfkirche der Sächsischen Schweiz, das weltgrößte Richard-Wagner-Denkmal, das Feldbahnmuseum Herrenleite, der Liebethaler und Uftewalder Grund mit seinem Felsentor. Lohmen war außerdem Drehort der beliebten Femsehserie "Der Ranger".

In ländlicher bis atemberaubender Lage erwarten Sie gemütliche Ferienquartiere in Privatquartieren und Pensionen sowie elegante und moderne Hotels mit bis zu ****.

Fordern Sie gleich Ihr persönliches Informationsmaterial mit Gastgeberverzeichnis an!

Touristinformation Lohmen
Schloß Lohmen 1
01847 Lohmen
Tel 03501 / 581024
touristinformation@lohmen-sachsen.de
www.lohmen-sachsen.de







Seite 30 Anzeigenteil



VERSANDKOSTENFREI* BESTELLEN: **Vinos.de/weingenuss**



Bester Fachhändler Spanien 2022



Schnelle Lieferung mit DHL in 1-2 Werktagen



*Gratisversand gilt beim Vinos-Erstkauf, ansonsten kommen 2,99 € Versand je Bestellung hinzu. Angebot enthält 6 Weine aus Spanien à 0,75l/Fl. und 2 Gläser von Schott Zwiesel . Sollte ein Wein ausverkauft sein, wird automatisch der Folgejahrgang oder ein mind. gleich-/höherwertiger Wein beigefügt. Aktueller Paketinhalt unter www.vinos.de/weingenuss. Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Grundpreis pro Liter: 5,78 €. Preise verstehen sich inkl. MwSt. Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, 030 330 855 05 (Mo-Fr 8-18 Uhr). Vorteilsnummer: 36368



Anzeigenteil Seite 31





KLEMPNEREI · SANITÄR · HEIZUNG



Schubert

Seit 1991 für Sie unterwegs.



OT Niederschöna • Falkenberger Str. 1 09633 Halsbrücke

Telefon: 03 52 09/2 09 55 • Fax: 03 52 09/2 09 61 Funk: 01 72/3 40 18 20

> schubert-uwe-klempnerei@t-online.de www.Klempnerei-Schubert.de

Unsere Leistungen für Sie:

- Sanitär-, Gas-, Wasser-, Lüftungs- & Heizungsinstallationen mit alternativen Energien
- Wartungs- & Serviceleistungen
- Dachklempnerarbeiten

Wir beraten Sie gern!



Inh. Oliver Kaupp Breitenbachstraße 18 72178 Waldachtal-Lützenhardt Nördlicher Schwarzwald Tel. 07443/9662-0 Fax 07443/966260

Hier fühl ich mich wohl hier bin ich daheim

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension, 5 x Menüwahl aus 3 Gerichten,

1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper

p. P. ab € 529,-

Wochenpauschale garni

nur mit Frühstück

p. P. ab € 429,-

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. ab € 321,-

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension, 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller, 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

VERPACHTEN SIE ACKERLAND UND FREIFLÄCHEN FÜR PHOTOVOLTAIK.

PROJEKTENTWICKLUNG PLANUNG & BAU BETRIEB & VERANTWORTUNG

Stellen Sie Ihr Land auf Solarkraft ein – von der Verpachtung der Flächen, der Finanzierung bis zum Bau und Betrieb der Photovoltaikanlagen sind wir in Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Brandenburg an Ihrer Seite.



Maik Jaecks

Telefon: 01515 4734122 E-Mail: info@solar-landpacht.de

solar-landpacht.de

Seite 32 Anzeigenteil

Bei der Beerdigung am 14.12.22 von Manfred Backasch

ist eine <u>dunkel grüne Damenjacke</u> und ein <u>schwarz-weißes Schaltuch</u> vertauscht worden. Bitte melden bei Tea Bakasch © 03731 34178 Danke Tea Bakasch

Cin Bad wie im Himmel von Ihrer Bäderscheune Timmel

barrierefrei + altersgerecht umbauen

Unsere Leistungen:

- Sanitärtechnik und Trinkwasserhygiene
- Komplettbadsanierung
- · Heizungstechnik- und Solarthermie
- Wärmepumpen
- Klima- und Kältetechnik
- · Wartung und Service

Erlenweg 7 \cdot 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf OT Niederbobritzsch Tel.: 037325 / 6396 \cdot E-Mail: info@timmel.de \cdot www.baederscheune.de



Klaus Göhler

Niederschöna, im März 2023

Suche in bzw. um Halsbrücke

Ein- und Mehrfamilienhäuser, Wald- und Baugrundstücke

JH Immobilien | Telefon 0172 - 370 07 49 | www.immobilien-jh.de



TAXI Bobe

Freiberg • Halsbrücke • und Umgebung

© 03731 69 16 500

Fahrten für alle Krankenkassen
Fahrzeuge bis 8 Personen • Rollstuhlfahrten

taxi-bobe@web.de





